Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/2

Jahresbericht

des

Vereins für Naturkunde

zu Zwickau.

1876.

Zwickau.
Druck von R. Zückler.
1877.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/4

Jahresbericht

des

Vereins für Naturkunde

zu Zwickau.

1876.

ZWICKAU.
Druck von R. Zückler.
1877.

1889 * 172

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/5

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/6

Inhalt.

1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1876.

2) Mitgliederverzeichniss.

3) Eingegangene Beiträge zur Vereinsbibliothek.

4) D. H. R. v. Schlechtendal. Verzeichniss der Pflanzen-Abnormitäten meiner Sammlung.

5) Th. Wichmann. Zur Molluskenfauna von Zwickau.

6) A. Artzt. Nachtrag zur Phanerogamen-Flora des Sächs. Voigtlandes.

7) D. H. R. v. Schlechtendal. Eine neue Gallwespe.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/7

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/8

Bericht

über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1876.

1. Sitzung am 4. Jan. Vereinsangelegenheiten. Herr Schnorr bespricht und legt vor: „Der Mond, als Planet, Welt und Trabant, von J. Nasmyth und J. Carpenter. — Herr Haacke giebt einen Calamit aus dem Porphyrtuff des Rochlitzer Berges herum, dessen öfteres Vorkommen daselbst Herr Dr. Mietzsch bestätigt. Ferner legte Herr Haacke Fossilien aus Oberaegypten vor, als: Labradorporphyr aus Lakonien, Porphyrit von Gebel Dochan, Nummulitenkalk von Gebel Fêr; Schwefel mit tertiärem Kalk von Durra; Nicolia aegyptica von Gebel Chascab; Nummulites nummiformis von Benihassan. — Ferner geschliffene Pechkohle vom Brückenbergschacht II bei Zwickau. — Herr Schulz zeigt Gerölle mit Eindrücken und geborstene Kiesel aus den Conglomeraten des Glatzer Kohlenbeckens vor, und fordert auf, im hiesigen Kohlenbecken auf etwaige, ähnliche Vorkommen zu achten.

2. Sitzung am 11. Jan. Herr Haacke hält einen Vortrag über Vulcanismus unter Vorlage von vulcanischen Erzeugnissen des Vesuv (Ausbruch 1872), in der folgenden Besprechung erwähnt Herr Dr. Dietrich die Verwendung des Obsidians zu Messern, Herr Dr. Mietzsch erwähnt eines Opferbeiles aus einem Grabhügel Mexicos in der Richterstiftung und Herr Dr. Wünsche weist hin auf die Marathonsteine.

3. Sitzung am 18. Jan. Vereinsangelegenheiten. Herr Dr. Wünsche hält einen Vortrag über die Trüffel, legt frische Exemplare von Tuber aestivum vor und erläutert ihre Beschaffenheit unter dem Microscope. — Herr Dr. Staude hält einen Vortrag über den desinficirenden Lister'schen Verband, legt die hierzu nöthigen Materialien vor und zeigt die Anwendung derselben.

4. Sitzung am 25. Jan. Herr Fikentscher legt vor: „Umrisse von Vulcanen aus den Cordilleren von Quito und Mexico von A. v. Humboldt; ferner eine Sammlung seltener Bockkäfer. —

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/9

Herr Lohse hält einen Vortrag über Anilinfarben und legt verschiedene derselben vor. — Herr Wichmann zeigt vor: Leitfaden von Fr. Tiemann: die practisch microscopischen Untersuchungen trichinösen Schweinefleisches betreffend. — Herr v. Schlechtendal zeigt Gallen von Cynips aries und Dryophanta cornifex vor.

5. Sitzung am 1. Febr. Herr Dr. Dietrich legt eine bildliche Darstellung der Temperaturschwankungen des Blutes eines Typhuskranken vor; ferner die Schalen von Platessa vulgaris. Herr Graf spricht über flüchtige Basen und legt deren mehrere vor. Herr v. Schlechtendal: eine Coronilla laevis, sowie Nester von Porthesia chrysorrhoea. Herr Dr. Wünsche: Tulasne: Selecta fungorum carpologia. Paris 1861—66.

6. Sitzung am 8. Febr. Herr Artzt legt eine Missbildung von Geum rivale aus Herlasgrün vor. Herr Dr. Dietrich hält einen Vortrag über Saxifrageen und erläuterte ihn durch vorgelegte Bücher und eine Sammlung getrockneter Exemplare. Herr Dr. Wünsche giebt noch einige Fundorte der Trüffeln an. Herr Graf zeigt schön ausgebildete Rhombenoctaeder von Schwefel vor, die er durch Verdunstung einer Lösung von Schwefel in Schwefelkohlenstoff dargestellt hat, sowie die Crystalle des geschmolzenen Schwefels.

7. Sitzung am 15. Febr. Vereinsangelegenheiten. Herr Schnorr hält einen Vortrag über Diffraction des Lichtes und erläutert seinen Vortrag durch Experimente.

8. Sitzung am 22. Febr. Herr Dr. Wünsche bespricht den dreifachen Parasitismus von Hypomyces asterophora auf Nyctalis asterophora, welche auf Russula adusta lebt. Herr Artzt legt vor: Neuroptera austriaca von Friedr. Bauer und: Neuropterologische Mittheilungen von M. Rostock im Manuscript. Herr Dr. Dietrich: eine reiche Sammlung von Eichen, deren Classification und Charakteristik er erläutert; ferner Erica arborea, Rosmarinus officinalis, Lavandula Stoechas, Anemone apennina, Helleborus atrorubens und Hollia vivipara. Herr Dr. Staude erklärt ein 2 Monate altes menschliches Ei. Herr Berg spricht über die vorgeführte Thomas'sche Rechenmaschine und erklärt ihre Einrichtung. Herr Facilides legt vor: Thymol, Salicylheftpflaster und Aetzstifte von Kupfervitriol. Herr Dr. Schurtz berichtet über die grösste, jetzt vorhandene Inductions-Spule.

9. Sitzung am 29. Febr. Herr Dr. Staude stellt einen jungen Menschen vor, bei welchem an beiden Füssen die Amputation des

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/10

vorderen Theiles gelungen war, das einemal nach Chopart, das andremal nach Pirogoff; ferner: einen 14jährigen Knaben, der Herz und Milz auf der rechten, die Leber auf der linken Seite hatte, und bei welchem das Hüftgelenk so beweglich war, dass er bequem beide Füsse in den Nacken legen konnte. Ferner hielt derselbe einen längeren Vortrag über Transfusion des Blutes. Herr Facilides legt vor einen Theil von Wagners Herbar: „Die Gift- und Arzneipflanzen.“ Herr Schnorr: Photographien nach Professor Unger's geologischen Formationsbildern, angefertigt vom Photograph v. Jaduczynski in Schneeberg, und bespricht dieselben. Herr Dr. Wünsche: einen Strauss blühenden Helleborus niger von Reichenhall.

10. Sitzung am 7. März. Herr Dr. Dietrich legt vor: mehrere japanische Eichen aus der Planitzer Gärtnerei, sowie einige weitere Saxifraga-Arten. Herr Wichmann spricht unter erläuternden Versuchen über sympathetische Tinten. Herr Graf zeigt vor: Fichtenrinde aus Bayern eingeführt mit Bostrichusgängen. Herr v. Schlechtendal ein Stück Grauwackenconglomerat von Ginetz in Böhmen mit geschliffener Rutschfläche. Herr Dr. Staude: aus Samen erzogene Sempervivum- und Greenovia-Arten.

11. Sitzung am 14. März. Herr Fikentscher legt vor: v. Spix und v. Martius Atlas über eine Reise in Brasilien 1817—20, und Dr. David Dietrichs Forstflora 1838. Herr Artzt: Pflanzen vom Kaufmann Usbek in Reichenbach nach der Therese Kollmann'schen Conservirungsmethode getrocknet. Herr Dr. Staude: eine blühende Escheveria scaphophylla. Herr v. Schlechtendal: Früchte von Gleditschia triacanthos. Herr Dr. Wünsche bespricht und legt vor: Conspectus generum pyrenomycetum italicorum von Saccardo.

12. Sitzung am 21. März. Herr Dr. Mietzsch hält einen Vortrag über die verschiedenen Methoden der kartographischen Darstellung von Flötzlagerungen unter Vorlage zahlreicher Werke und Karten. Herr Dr. Dietrich berichtet aus dem „Ausland“ über den „Volumeter.“

13. Sitzung am 28. März. Herr v. Schlechtendal hält einen Vortrag über die Wohnungen der Phryganoidenlarven und stellt eine kleine Sammlung derselben aus. Herr Dr. Dietrich berichtet aus Virchows Archiv über das Thymol als Antiscepticum und Antifermentativum von Dr. Lewin. Herr Graf legt aus Glas gesponnene Schnecken und Fleischkorallen vor. Herr Schnorr spricht über die Grösse der Sonnenparallaxe. Herr Dr. Schurtz zeigt eine

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/11

weisse Varietät von Fritillaria Meleagris L. und Opuntia Rafinesquiana vor.

14. Sitzung am 4. April. Herr Artzt legt das Programm der hiesigen Realschule vor, enthaltend: Dr. Gerndt's pflanzengeographische Abhandlung. Herr Dr. Dietrich spricht über jetzt blühende Weiden und legt einen Zweig der Salix caprea vor mit androgyner Blüthenbildung. Herr Haacke theilt mit, er habe auf Brodrinden in Pferdemist Champignons gezogen. Herr Dr. Wünsche berichtet über die Pilzausstellung in Kaiserslautern; derselbe legt ein Stück Gabbro von Siebenlehn vor, welches in Serpentin umgewandelt ist. Herr v. Schlechtendal zeigt eine biologische Zusammenstellung von Porthesia chrysorrhoea vor. Herr Dr. Staude: junge Keimpflanzen von Hedera Helix.

15. Sitzung am 11. April. Herr Artzt zeigt lebende Larven von Phryganeiden und Agrioniden und referirt aus dem Naturforscher über den Einfluss der Kälte auf die Entwickelungsfähigkeit des Hühnereies. Herr Dr. Staude weist nach, dass die Entwickelungsfähigkeit mit der Zerstörung des Gewebes ihr Ende erreicht habe. Derselbe berichtet aus dem „System der Gesundheit“ von Dr. W. Hirt über Luftheizung. Herr v. Schlechtendal legt eine reiche Auswahl abnormer Blüthen von Salix caprea vor und erläutert ihre Bildung; ingleichen Fichtenrinde mit zahlreichen Gängen von Bostrichus curvidens aus dem Pöhlauer Walde und zeigt zum Vergleich einige Bostrichus-Arten vor. Herr Dr. Wünsche bespricht die Entwickelung von Mucor Mucedo.

16. Sitzung am 18. April. Herr Lohse spricht über die Gewinnung der ätherischen Oele und legt eine reiche Auswahl derselben vor, sowie citronsaures Coffein, aus schwarzem oder grünem Thee gewonnen.

17. Sitzung am 25. April. Herr Schnorr berichtet über seine Excursion ins Kaiserthal bei Kufstein und legt von dort an lebenden Pflanzen vor: Gentiana acaulis, Primula farinosa, Globularia cordifolia, und gedenkt des botanischen Gartens in Insbruck. Herr Dr. Dietrich zeigt eine Orgelkoralle vor. Herr Haacke: Hylastes decumanus, welcher in diesem Jahre in Bedenken erregender Anzahl im Voigtlande sich zeigt, sowie Haarsalz aus dem Steinkohlenwerk Himmelsfürst in Vorderneudörfel. Herr Dr. Gerndt erläutert die von Robert Brendel in Breslau angefertigten Modelle von Equisetum limosum und Pteris serrulata.

18. Sitzung am 2. Mai. Herr Dr. Dietrich zeigt von ihm im

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/12

Garten erzogene Cochlearia officinalis und Prunus triloba vor und spricht über die Weidenarten der hiesigen Parkanlagen: Salix elegantissima (nicht babylonica), S. acutifolia und S. rosmarinifolia und die in der Umgebung angebauten: S. viminalis, purpurea und vitellina. Herr Haacke legt Phryganeidengehäuse aus einem Teiche bei Klingenthal vor, sowie ein crystallinisches Product von einer brennenden Halde.

19. Sitzung am 9. Mai. Herr Dr. Mietzsch legt den v. Lassaul'schen Seismochronograph zur Besichtigung aus und bespricht denselben. Herr Graf zeigt einen sich selbst regulirenden Brenner von Sugg vor. Herr Dr. Mietzsch spricht über das Project der Einleitung des Wassers des Mittelmeeres in das Schottgebiet Nordafrikas. Herr Bergdirector Vogel (als Gast) legt Goldmünzen der alten und neuen Periode, Schriften und Photographien aus Japan vor.

20. Sitzung am 16. Mai. Herr Artzt zeigt Sciara tristis, welche er in grossen Massen an einem Bache in Unterheinsdorf gefangen, Herr Ilisch einen Syrphus vor. Herr Schnorr: Erlenwurzeln, an welchen durch intercellulare Pilze Auswüchse entstanden waren. Herr Artzt: blühende Erica carnea von Brambach, Saxifraga caespitosa von Jocketa, Eriophorum variegatum von Irfersgrün und Philonotis fontana aus Unterheinsdorf. Herr Dr. Staude hielt einen Vortrag über Cactaceen und legt lebende Exemplare vor. Herr Dr. Mietzsch referirt aus dem Chemnitzer Jahresbericht 1873—74 „über einen Bohrversuch auf Steinkohlen in Chemnitz“ und „über die fossilen Pflanzen des Rothliegenden von Chemnitz“ in der Geschichte der Palaeontologie von Sterzel. Herr v. Schlechtendal zeigt eine Hydrangea hortensis var. foliis variegatis mit einfacher Blüthe vor.

21. Sitzung am 23. Mai. Es legten vor die Herren: v. Schlechtendal Sempervivum cuspidatum, Dr. Dietrich Wurzelknollen von Gesneria cinnabarina, Dr. Staude Pylocercus glaucescens. Herr Dr. Schurtz theilt folgende auffallende Erscheinung mit: Auf einer ungefähr 5 Meter hoch aufgeschütteten Halde von Rothliegendem zeigten sich beim Wegräumen dort lagernden Holzes Regenwürmer in ausserordentlichen Massen, welche von der Rasensohle aus die ganze Halde durchdrungen hatten, um auf die Oberfläche zu gelangen. Herr Hofmann sprach über den Bau der neuen Brücke zu Dresden und der Anwendung von Caissons. Herr Berg erwähnte im Anschluss daran die Erscheinungen in comprimirter Luft und die Einwirkung derselben auf den Menschen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/13

22. Sitzung am 30. Mai. Herr Dr. Staude berichtet aus dem Zoologischen Garten No. 1 1876 über Seewasser-Aquarien. Herr Dr. Dietrich legt Salix-Arten vor und erörtert die Unterschiede von S. aurita und repens. Herr Ilisch zeigt Orchis morio in verschiedener Färbung von roth und weiss und O. ustulata von Fährbrücke blühend vor. Herr Dr. Staude spricht über Greenovia aurea und lässt dieselbe in verschiedenen Entwickelungsstufen herumgehen. Herr Wichmann theilt mit, dass er mit der Durchforschung der Molluskenfauna von Zwickau beschäftigt sei und legt eine Sammlung von Muscheln und lebenden Schnecken vor, welche er erläutert. Herr Mosebach jun. bespricht und legt vor verschiedene Copal- und Bernstein-Arten. Herr v. Schlechtendal Zweige von Salix caprea, an welchen am Grunde der weiblichen Kätzchen sich junge Kätzchen entwickelt. Herr Dr. Schurtz: ein Stück Rothliegendes mit sogenannten Desoxydationspunkten, welche Herr Wichmann auf Grund einer chemischen Analyse, als aus Schwefelkies und kohlensaurem Eisenoxydul mit Thon bestehend, erklärt.

23. Sitzung am 13. Juni. Herr Dr. Dietrich legt Gnaphalium leontopodium vor, welches cultivirt nach und nach die Wolle verloren. Herr Dr. Mietsch berichtet über die thierischen Ueberreste des hiesigen Kohlengebietes und legt „einen Abdruck von einer Crustacee aus der Region des Scherbenkohlflötzes zu Oberhohndorf“ (?) vor, welche Arthopleura affinis am nächsten zu stehen scheine. Herr Dr. Staude zeigt Phyllocactus hybris lorenzi vor. Herr Lohse bespricht das Vanillin, aus Fichtensaft gewonnen, sowie eine Anzahl vorgelegte französische Extraits. Herr Dr. Dietrich referirt aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft Jahrgang 1875 über: „Botanische Wanderungen in Italien“ von Dr. C. v. Marchesetti, und aus dem Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstenthum Lüneburg 1872—73 „über die nicht mehr existirende und im Alterthum hochgeschätzte Pflanze Silphum Laserpitium von Cyrenaica. Herr Schnorr legt vor: Polygonatum verticillatum und Senecio crispatus (bot. Ausbeute eines Ausfluges nach Böhmen.)

24. Sitzung am 20. Juni. Herr Dr. Wünsche legt vor: Scandix Pecten Veneris von Crimmitschau und Geaster fornicatus aus dem Werdauer Wald, und theilt mit, dass Polygala Chamaebuxus bei Markneukirchen auch mit rother Blüthe gefunden sei. Herr Dr. Staude: Sempervivum triste und Echeveria scaphophylla. Herr Dr. Schurtz aus der Umgegend von Riva: Copris lunaris, Sisyphus

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/14

und Gymnopleurus-Arten und schildert ihre Thätigkeit beim Verbergen der Eier. Herr Wichmann: einige Stücke Serpentin von Zöblitz.

25. Sitzung am 27. Juni. Herr Dr. Dietrich zeigt Philadelphus grandiflorus in halbgefüllten Blüthen vor, sowie eine von Herrn Dr. Schurtz gesammelte Anzahl Alpenpflanzen aus Tyrol, darunter: Notochlaena Marantae, Limodorum abortivum, Ophrys aranifera. Herr Mosebach jun. legt Copale mit eingeschlossenen Insecten vor und Herr Dr. Wünsche bespricht das Vorkommen und die Entwickelung des Mycomyceten: Stemonitis fusca.

26. Sitzung am 4. Juli. Herr Wichmann legt vor: Arion empiricorum in 3 vorzüglichen Varietäten, sowie Eier von der rothen Varietät gelegt. Herr Dr. Dietrich: mehrere in seinem Garten gezogene Pflanzen. Herr Dr. Wünsche: Galium tricorne, auf einem Schutthaufen bei hiesiger Reitbahn gesammelt, darauf bespricht er den Generationswechsel einiger Rostpilze und zeigt unter dem Microscop die Sommersporen von Triphragmium Ulmariae, ferner die Sporen von einer Bobitius-Art und das Capillitium von Stemanites fusca. Herr Dr. Staude: das Fasergerüst einer Cactus-Art. Herr Dr. Rehm schenkt der Vereinsbibliothek eine Anzahl Dissertationen naturwissenschaftlichen Inhalts. Herr Schnorr erklärt den von ihm vorgezeigten Podometer und referirt „über die Verschiebung der Spectrallinien durch die Bewegung der Sterne im Raum.“

27. Sitzung am 11. Juli. Herr Dr. Dietrich legt vor: den Katalog von Kirchhof und Wigand, eine Anzahl blühender Pflanzen und einen Brief von Professor Dr. Karl Koch in Berlin, in welchem derselbe ein weibliches Kätzchen der Salix spadicea übersendet, bei dem die Kapseln an Stelle der Eichen Stempel entwickelten. Herr Artzt: blühende, cultivirte Pflanzen. Herr Menzel: Trifolium hybridum proliferirend und rothen Schieferthon, dessen kleine Vertiefungen von Regentropfen herzurühren scheinen. Herr Graf: Blattwickel von Rhynchites Betulae an Erle in drei verschiedenen Graden der Vollendung, sowie ein in einem Baumwollenballen aufgefundenes Nest der Mooshummel. Herr Dr. Staude: junge Aloe margaritifera und ein blühendes Sempervivum. Herr Dr. Schurtz bespricht Professor Will. Crookes Radiometer.

28. Sitzung am 18. Juli. Herr Wichmann legt den sogen. Schwarzkümmel vor und theilt mit, dass er daraus Nigella damascena anstatt N. sativa oder arvensis erzogen habe. Herr Artzt: blühendes Sedum rupestre von Döbeln und Carlina vulgaris vom

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/15

Schlossberg bei Wiesenburg, deren Stengel sehr verbreitert war. Herr Dr. Wünsche: Thonschiefer von Quarzadern durchzogen aus der Mulde, ferner bespricht er für das Zwickauer Faunengebiet neue, bei Crimmitschau aufgefundene Pflanzen: Thalictrum flexuosum, Gentiana cruciata, Papaver Rhoeas, Coronilla varia und Stachys ambigua. Herr Artzt: eine Strangalia. Herr Dr. Dietrich: Sedum verticillatum, Carya amara und Crataegus coccinea. Herr Dr. Staude: Sempervivum triste blühend. Herr v. Schlechtendal: „Die europäischen Cynipiden-Gallen mit Ausschluss der auf Eichen vorkommenden Arten“ von Dr. G. Mayr, Wien 1876; sowie Blattwickel von Rhynchites populi, betuleti, Attelabus curculionoides mit präparirten Larven und Käfern.

29. Sitzung am 25. Juli. Es werden vorgelegt: von Herrn Dr. Staude Sempervivum montanum und arachnoideum; von Herrn v. Schlechtendal ausgeblasene Raupen von Ocneria dispar in verschiedenen Entwickelungsstadien, sowie eine Anzahl Fasciationen an verschiedenen Pflanzen, Rubus Idaeus proliferirend; von Herrn Dr. Wünsche ein Allium vineale abnorm, sowie Rubus saxatilis; von Herrn Dr. Dietrich eine Anzahl seltenere Pflanzen.

30. Sitzung am 1. August. Herr Dr. Schurtz zeigt einen von ihm bei Botzen gefangenen Skorpion, sowie Salsola Kali und Atriplex litorale von der Düne Helgolands; Herr Dr. Dietrich Medicago intertexta und Thladiantha dubia; Herr Dr. Staude Aloe granulata und margaritifera. Herr Dr. Wünsche macht auf das häufige Auftreten des Mutterkornes, Sclerotium von Claviceps purpurea, aufmerksam und legt eine grosse Anzahl Aehren vom Roggen mit diesem vor.

31. Sitzung am 8. Aug. Herr Dr. Schurtz giebt Agapanthus umbellatus herum; Herr Fikentscher von ihm gesammelte Käfer aus Tyrol und der Umgebung von Gastein. Herr v. Schlechtendal zeigt von Herrn Dr. Dietrich erhaltene Hülsen von Phaseolus vulgaris vor, deren zwei mit der Unterseite aneinander gewachsen waren, sowie eine Brachygaster minuta bei Zwickau gefangen, und weist unter Vorzeigung einiger anderer Evaniaden auf die charakteristischen Kennzeichen dieser Gruppe hin. Herr Dr. Wünsche legt vor: „Die allgemein verbreiteten essbaren und schädlichen Pilze von Professor Dr. Ahles; Herr Ilisch ein Patentfeuerzeug. Herr Dr. Mietzsch referirt über „Fossile Pflanzen aus der Steinkohlenformation im Lande der Don'schen Kosaken“ aus dem Bulletin de la Société Moscau. 1876 No. 1.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/16

32. Sitzung am 22. Aug. Herr Fikentscher zeigt vor: Lampra decipiens und Strongylium chalconotum, letzteres wurde in seinem Garten, wohin es mit brasilianischen Pflanzen eingeführt, lebend gefangen; Herr Dr. Dietrich eine reiche Auswahl seltener, von den Herren Schnorr und Kästner in den Alpen gesammelter Pflanzen; Herr Haacke aus Samen erzogenen Cactus Ficus indica und Herr Graf Vanessa Jo biologisch zusammengestellt, sowie einen Schädel vom Haifisch. Herr Dr. Mietzsch referirt aus den Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt über: „Reisen in Afrika von Dr. Lenz“, „Mittheilungen aus den Philippinen von Dr. v. Drasche“, „Bemerkungen über die pflanzenführenden Schichten in Indien von Dr. Feistmantel“, und berichet über die Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft zu Jena.

33. Sitzung am 29. Aug. Herr Schnorr referirt aus Poggendorfs Annalen 1876 8. Heft über: „Untersuchungen über die Spectra der Planeten“ von Dr. H. C. Vogel, ferner aus Heft 7 über „Versuche mit Crookes Radiometer“ von R. Finkener, sodann theilte derselbe mit, dass er am 26. Aug. Abends $^1/_2$11 Uhr eine Feuerkugel mit einem Schweif von ungefähr 20^0 Länge beobachtet habe, welche mit grünlichem Lichte im Sternbild der Krone erschien und südlich davon verschwand. Herr v. Schlechtendal legt einen abnormen Blüthenstand der Echeveria media und Dianthus Caryophyllus vor, deren Blüthentheile in blattartige Gebilde verwandelt waren, sodann von Ptinus fur Larve, Coccon und Käfer, präparirte junge Wanzen (Syromastes marginatus, Strachia oloracea, Pentatoma baccarum u. A.), sowie eine kleine Sammlung Bohrfliegen. Herr Graf zeigt gesponnenes Glas, welches als Filtermaterial empfohlen wird; Herr Fikentscher Mesembrianthemum cristallinum; Herr Artzt Vaccinium uliginosum von Schöneck.

34. Sitzung am 5. Sept. Herr Dr. Dietrich zeigt Bryophyllum calycinum mit Sprösslingen an den Blatträndern, welche zu vollkommenen Individuen ausgebildet waren, und spricht über die Heckel'sche „Wellenzeugung der Lebenstheorie“ (nach einer Besprechung im „Ausland“); Herr Dr. Staude Kleinia articulata, Atropa Belladonna und Euphorbia Lathyris, beide mit Früchten; Herr Artzt die Frucht von Juglans cinerea aus einem Garten in Pfaffengrün. Herr Dr. Mietsch hält einen längeren Vortrag über die Eruptivgesteine in unserem erzgebirgischen Bassin.

35. Sitzung am 12. Sept. Herr Wichmann legt vor: Arabis Halleri, welche am Blüthenstand proliferirte, sowie Rivinia laevis,

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/17

Polyporus suaveolens und Opium; Herr v. Schlechtendal einen Fichtenzweig, ausgezeichnet durch eine mehrfach wiederholte Verbänderung; Herr Dr. Schurtz Calamites Suckovii, der wiederholt geknickt und gequetscht war. Herr Dr. Mietzsch macht auf ähnliche Vorkommen im Gebiet aufmerksam. Herr Dr. Wünsche legt einen Daucus Carota mit 90 cmtr. langer Wurzel, sowie ein grosses Exemplar von Calocera viscosa vor.

36. Sitzung am 19. Sept. Herr Fikentscher spricht über sogenannte anorganische Zellenbildung und erläutert solche durch Einbringung von Eisenchlorür und Eisenchlorid in Wasserglaslösung, ferner lässt derselbe ein Programm von Schaufuss in Dresden herumgehen, betreffend den Verkauf anatomischer Präparate. Herr Dr. Wünsche zeigt Boletus pachypus und beschreibt seine Eigenschaften. Herr Menzel führt zwei Electrisirmaschinen zum Sprengen mittels Zünder vor, von Bornhard in Braunschweig und von Abegg in Bistritz und erklärt ihre Wirksamkeit durch Experimente. Herr v. Schlechtendal zeigt vor: Scorpio Banatus aus dem Banat; Androctonus occitanus aus Andalusien, sowie zwei Scorpione und zwei angeblich giftige Spinnen aus Südamerika, ferner Ascalaphus Macaronius. Herr Fikentscher wünscht Mittel gegen das unerklärliche Verschimmeln einiger Käfer. Herr Dr. Schurtz berichtet über die Gartenausstellung in Erfurt. Herr Bräuninger zeigt eine Photographie des Rittersgrüner Eisenmeteoriten vor und berichtet über denselben.

37. Sitzung am 26. Sept. Herr Dr. Dietrich kritisirt die von ihm vorgelegte Schmidlin'sche „Blumenzucht im Zimmer“ von Fr. Jühlke. Herr Ilisch legt den Zapfen von Pinus pinea vor; Herr Dr. Wünsche Boletus cavipes aus dem Werdauer Wald, bisher nur bekannt aus Steiermark, Thüringen und Ungarn, ferner Peziza aurantia und Sparassis crispa; Herr v. Schlechtendal Laemophloeus ferrugineus. Herr Wichmann zeigt die Samen von Bertholletia excelsa (Paranüsse) sowie daraus gewonnenes Oel und eine der „Mandelmilch“ gleiche, wohlschmeckende Emulsion vor. Die Samen bestehen aus $53^1/_2\,\%$ Schale und $46^1/_2\,\%$ Kern = $25{,}2\,\%$ Oel, $10\,\%$ Faser, $9{,}3\,\%$ Wasser und $2\,\%$ Eiweiss. Herr Dr. Schurtz berichtet aus Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie „über das primäre Vorkommen von Bacterien in einem geschlossenen menschlichen Ei“ von Dr. Hausmann; Herr Dr. Wünsche bemerkt dazu, dass nach Cohn die Vermehrung der Bacterien auch durch Sporen stattfinde.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/18

38. Sitzung am 3. Oct. Herr Dr. Wünsche erläutert folgende Pilze: Lycoperdon echinatum, Tremella foliacea, Clavaria ligula, Hydrum imbricatum und legt vor: Synopsis muscorum Europ. von Schimper. Herr Dr. Dietrich zeigt vor: aus Samen erzogene Centaurea solstitialis, sowie von Herrn Artzt gezogene Solanum Balbisii und citrullifolium, eine unbestimmte Centaurea und einen auf einem Kiesel haftenden Zoophyten aus der Nordsee. Herr v. Schlechtendal legt Gallen von Cecidomya Fagi vor. Herr Dr. Mietsch erläutert die von ihm aufgenommenen Sectionen der geologischen Karte von Sachsen, zeigt unter dem Microscope Dünnschliffe des Melaphyr von Cainsdorf und von der Königsgrube. Herr Dr. Schurtz berichtet über eine Arbeit von Dörffel in Berlin, welche zu beweisen scheint, dass bei Crookes Radiometer die Wärme die Ursache der Bewegung sei. Herr Dr. Mietzsch spricht über das Vorkommen von Kohlenschmitzen im Rothliegenden des III. Brückenbergschachtes.

39. Sitzung am 10. Oct. Herr Schnorr legt Kalkspäthe aus Island vor und bespricht deren Vorkommen, dann berichtet er über einen Besuch des Aquariums zu Hannover und des Palmengartens zu Herrenhausen bei Hannover; ferner empfiehlt er die vom Mechaniker Stöhrer in Leipzig gefertigten physikalischen Apparate, namentlich die Nebenapparate zum Sciopticon. Herr Ilisch spricht über Taxus baccata und legt davon einen fruchttragenden Zweig vor; Herr Dr. Wünsche verglich die Taxusfrucht mit der des Wachholder.

40. Sitzung am 17. Oct. Herr Dr. Wünsche legt vor: Helvella suspecta vom Flossplatz bei Wiesenburg; Herr Dr. Staude: Sempervivum murale; Herr Dr. Dietrich: ein Bryophyllum calycinum Blatt, aus dessen Kerbzähnen sich neue Pflanzen entwickelten, eine Frucht von Solanum pseudocapsicum, sowie Peziza aurantia und Kiesel mit Fucus vesiculosus; Herr Harnisch: ein crystallinisches Inkrustations-Product aus einer Zinkröhre, durch welche kalkhaltige Wasser geführt wurden; Herr Fikentscher erinnert an ein ähnliches Erzeugniss aus kohlensaurem Baryt, das er früher dem Verein vorgelegt. Herr Schnorr referirt eingehends über „japanische Musik“ aus den Mittheilungen der deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, 6. Heft 1874.

41. Sitzung am 24. Oct. Herr Dr. Schurtz legt vor: „Das Licht im Dienste wissenschaftlicher Forschung, mittels photographischer Darstellung von Dr. med. S. Th. Stein“; Herr Dr. Staude:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/19

Sempervivum giganteum; Herr Schnorr einen Quarzcrystall von Platten in Böhmen, ausgezeichnet durch seine Einkerbungen der Polkanten und einen desgleichen von Poretta bei Bologna, durch seine Vertiefungen ausgezeichnet; Herr Dr. Mietzsch: „die Tertiärpflanzen des Leitmeritzer Mittelgebirges“ von H. Engelhardt, sowie den Grundriss des Salesler Bergreviers am rechten Elbufer (Leitmeritzer Bezirk), und erläutert die von ihm für die geologische Landesuntersuchung entworfene Flötzlagerungskarte des Kohlenfeldes von Zwickau. Herr Graf legt vor: ein Stück „Conglomerat mit eingeschlossenen Nähnadeln“, entstanden durch den grossen Brand von Mühlhausen in Thüringen 1624, beim Gaslegen auf dem „Schildchen“ gefunden. Herr Dr. Wünsche: Naturgetreue Abbildungen der vorzüglichsten essbaren, giftigen und verdächtigen Pilze von C. F. Harzer.

42. Sitzung am 7. Nov. Herr Dr. Staude zeigt die Blüthe von Brugmansia suaveolens und Früchte von Atropa Belladonna vor; Herr Dr. Wünsche: Merulius lacrymans; Herr Dr. Rehm: menschliche Embryonen verschiedener Entwickelung, welche er erläutert. Herr Metzger spricht eingehend über die vorzüglichen Arbeiten des topographischen Bureaux der Vereinigten Staaten für Landes- und Küstenvermessung, sowie über die ausgezeichneten Leistungen der Nordamerikaner auf meteorologischem Gebiet.

43. Sitzung am 14. Nov. Herr Wichmann legt erläuternd eine Sammlung von Mollusken vor, unter denen er 48 Arten in der Umgebung von Zwickau in diesem Sommer aufgefunden hat; Herr v. Schlechtendal eine Zusammenstellung verschiedener Pflanzengallen und ihrer Bewohner für das Museum zu Reichenbach bestimmt; Herr Dr. Staude eine Anzahl aus Samen erzogener Sempervivum-Arten und Sedum dasyphyllum.

44. Sitzung am 21. Nov. Herr Dr. Dietrich referirt aus dem Buch der Erfindungen über die Monde der Venus, des Saturn und des Neptun. Herr Menzel fragt an, ob es sich theoretisch und practisch nützlich erweise, die Kohlen vor dem Feuern zu nässen? Eine längere Besprechung führt zu keiner befriedigenden Lösung der Frage. Herr Fikentscher spricht über das Einblasen von Luft mit Dampfgebläse in die Feuerungen, schliesslich legt Herr Dr. Schurtz ein Heft der neuen Auflage von Brehms Thierleben vor.

45. Sitzung am 28. Nov. Herr Berge hält einen Vortrag über die Farben der Blüthen und die Blüthezeit der um Zwickau heimischen Pflanzen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/20

46. Sitzung am 6. Dec. Herr Dr. Dietrich legt vor: Beschreibung der Gräser nebst ihren Abbildungen von Dr. Schreber, sowie Collybia velutipes; Herr Dr. Staude Haemanthus albiflos var. virescens. Herr Wichmann bespricht die Gewinnung und Verwerthung des von ihm vorgelegten Naphtalin. Herr Menzel legt eine Sigillaria alternaus (?) vom II. Brückenbergschacht vor.

47. Sitzung am 12. Dec. Herr Thomas hält einen Vortrag über Moldenhauers Theorie der Mond- und Planetenrotation. Herr Dr. Wünsche bespricht das von ihm vorgelegte Skelett der Kreuzotter; Herr Dr. Rehm gedenkt der Behandlung Gebissener und erwähnt, dass 1873 bei Wildenfels 3 Personen gebissen, von denen 2 starben. Herr Fikentscher berichtet, dass bei Wunsiedel der Schlangenbiss ebenfalls nichts seltenes sei.

48. Sitzung am 19. Dec. Herr Dr. Wünsche hält einen längeren Vortrag über Trilobiten, Ammoniten und Encriniten unter Vorlage einer reichen Zahl von Belegstücken, Herr Schnorr macht auf die hierher gehörigen interessanten Funde der Umgegend Zwickau's aufmerksam.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/21

Mitglieder des Vereins im Jahre 1876.

a) Correspondirende Mitglieder.

Artzt, Verm.-Ingenieur in Marienberg.
Dr. Günther, Geheimer Medicinalrath in Dresden.
Kreischer, Bergrath in Freiberg.
Metzger, Bergingenieur in Freiberg.
Dr. Mietzsch, Geognost bei der geolog. Landesuntersuchung.
Müller, Hüttenmeister in Oberschlema.
Poscharsky, Inspector des botan. Gartens in Dresden.

b) Ordentliche Mitglieder.

Dr. Aé, Apotheker.
Arnold, Markscheider.
Dr. Barth, Bezirksarzt.
Becker, Gymnasialoberlehrer.
Becker, Oberlehrer bei der höhern Bürgerschule.
Berg, Bergdirector.
Berge, Bürgerschullehrer.
Dr. Beyer, pract. Arzt.
Bräuninger Buchhändler.
Dr. Dietrich, prakt. Arzt.
Döhner, Buchhändler.
Elgt, Kunst- u. Handelsgärtner.
Esche, Factor.
Facilides, Apotheker.
Fiedler, Buchhändler.
Fikentscher, Fabrikbesitzer.
Fischer, Stadtrath u. Fabrikbes.
Geih, Bürgerschullehrer.
Dr. Gerndt, Realschuloberlehrer.
Graf, Realschuloberlehrer.
Gröppel, Markscheider.
Günther, Buchdruckereibesitzer.
Haacke, Privatier.
Harnisch, Markscheider.
Hartung, Bergingenieur.
Hentschel, Banquier.
Herbrig, Dampfkessel- und Fabrikinspector.
Heyroth, Cassendirector.
Hoffmann, Fabrikbesitzer.
Ilisch, Bürgerschullehrer.
Kästner, Bergdirector.
Kessner, Viceschuldirector.
Kessner, Bürgerschullehrer.
Dr. Klopfer, pract. Arzt.
Körner, Superintendent.
Lempe, Wasserbauinspector.
Leonhardi, Regierungsrath.
Dr. Lippoldt, Realschuloberl.
Lohse, Droguist.
Matthes, Zahnarzt.
Mensing, Fabrikdirector.
Menzel, Bergdirector.
Dr. Meves, Chemiker.
Mittenzwei, Chemiker.
Mosebach, Stadtrath.
Mosebach, Kaufmann.
Mosen, Gymnasialoberlehrer.
Oppe, Bergdirector.
Otto, Betriebsassistent.
Rabitz, Schuldirector.
Dr. Rascher, Medicinalrath.
Dr. Rehm, pract. Arzt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/22

Richter, Bergingenieur und Markscheider.
Saalberg, Kaufmann.
Dr. Saxe, Anstaltsarzt.
Schencke, Bergdirector und Markscheider.
v. Schlechtendal, Markscheid.
Schink, Anstaltscatechet.
Schlegel, Kaufmann.
Schlegel, Rechnungsführer.
Schmidt, Advocat.
Schnorr, Realschuloberlehrer.
Schorczžik, Apotheker.
Schramm, Stadtbaumeister.
Schulz, Bergschuldirector.
Dr. Schurtz, Bergdirector.
Dr. Staude, Medicinalrath und Oberarzt am Kreiskrankenstift.
v. Steindel, Bergingenieur.
Streit, Oberbürgermeister.
Thost, Albin, Kaufmann.
Thost, Louis, Banquier.
Thomas, Schuldirector.
Ullrich, Zimmermeister.
Wichmann, Apotheker.
Wild, Bürgerschullehrer.
Dr. Wünsche, Gymnasialoberl.
Zückler, Stadtältester.

Als Vereinsvorstand fungirten für 1876:

Dr. Schurtz, Vorsitzender.
Dr. Dietrich, Stellvertreter.
Artzt, 1. Protocollant.
Schink, 2. Protocollant.
Hentschel, Cassirer.
Döhner, Bibliothekar.

Für das Jahr 1877 sind als Vorstandsmitglieder gewählt worden:

Dr. Schurtz, Vorsitzender.
Dr. Dietrich, Stellvertreter.
Schink, 1. Protocollant.
Mosebach, 2. Protocollant.
Hentschel, Cassirer.
Döhner, Bibliothekar.

Im Laufe des Jahres traten aus dem Vereine die Herren Dr. Hartmann, Apotheker Grüne, Dr. Mietzsch und Verm.-Ingenieur Artzt. Eingetreten hingegen sind 11 neue Mitglieder und zwar die Herren Buchhändler Bräuninger, Lehrer Berge, Oberlehrer Becker, Lehrer Ilisch, Kaufmann Mosebach, Zahnarzt Matthes, Dr. Rehm, Schuldirector Rabitz, Realschuloberlehrer Lippoldt, Dr. Meves und Apotheker Schorczžik. Die Mitgliederzahl ist demnach von 71 am Beginne des Jahres auf 78 am Jahresschlusse gestiegen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/23

Verzeichniss der Bücher, Broschüren u. Jahresberichte,

welche dem Vereine für Naturkunde im Jahre 1876/1877 im Umtausch und als Geschenke zugegangen sind.

Abhandlungen, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Vereine zu Bremen. Band IV Heft IV 1875. Band V Heft I 1876. Band V Heft II 1877.

Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Vereine zu Hamburg-Altona (eine Festschrift) nebst Uebersicht der Aemter-Vertheilung und wissenschaftlichen Thätigkeit des Vereins in den Jahren 1873 und 1874.

Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Magdeburg. Heft VII 1876.

Annales de la société malacologique de Belgique. Tome IX 1874.

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Organ des germanischen Museums. Band 22 und 23. Nürnberg 1875 und 1876.

Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte zu Mecklenburg. Jahrg. 29 und 30. 1875 und 1876.

Atti della società Toscana di scienze naturali residente Pisa. Vol. II. cplt. 1876.

Atti della società Veneto-Trentina di scienze naturali residente in Padova. Vol. I. Fasc. I, II und III. 1872/1873. Vol. II. Fasc. I und II. 1873. Vol. III. Fasc. I. Decembre 1874. Vol. IV. Octobre 1875.

Bericht über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg in Br. Band VI. Heft I und IV.

Bericht IV des Vereins für Naturkunde in Fulda 1875/76, nebst meteorologisch-phänologische Beobachtungen aus der Fuldaer Gegend.

Bericht 23 des naturhistorischen Vereins zu Augsburg 1875.

— I—IV des botanischen Vereins zu Landshut 1866—1873.

— III u. IV des Museums für Völkerkunde in Leipzig 1875 und 1876.

— XV der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde 1876.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/24

Bericht des naturw.-medicinischen Vereins in Innsbruck. Jahrg. 6 Heft II 1875.

Bericht des naturhistorischen Vereins zu Passau. Jahrg. 1871 bis 1874 Band I.

Bericht 5 der naturw. Gesellschaft zu Chemnitz 1873/1874.

Bericht 2 und 3 der Dr. Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main 1874/75, 1875/76.

Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturf. Gesellschaft 1874/1875.

Bericht des naturw. Vereins an der K. K. technischen Hochschule in Wien. Jahrg. I. 1877.

Bulletin de la société Imperiale des naturalistes de Moscou. 1875 No. 3 und 4. 1876 No. 1—4.

Bulletin de la société royale de botanique de Belgique. Tome 14. 1875.

Bulletin de la société vaudoise des sciences naturelles. Serie II. Vol. 14. No. 75, 76 und 77.

Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. Jahrg. 29. 1875.

Geologie Kurlands, herausgegeben von der Kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst. Theil I.

Generalversammlung des Gartenbauvereins zu Darmstadt am 6. December 1876.

Gleisberg, Dr. med. Kritische Darlegung der Urgeschichte des Menschen nach Karl Vogt.

Graf, B. Repetitorium der anorganischen Chemie.

Jahresbericht IV des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde 1876.

Jahresbericht VI des naturw. Vereins zu Magdeburg 1875.

Jahresbericht 36—40 des Vereins für Naturkunde zu Mannheim 1870—1874.

Jahresbericht des naturw. Vereins zu Osnabrück 1872/1873, 1874/1875.

Jahresbericht V des Lesevereins der deutschen Studenten in Wien 1875/1876.

Jahreshefte des naturw. Vereins zu Lüneburg. Jahrgang VI. 1872/1873.

Kner, Dr., R. Kleinere Beiträge zu Kenntniss der fossilen Fische Oestreichs. Sonder-Abdruck aus dem 45. Bd. der Sitzungsberichte der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/25

Mittheilungen des naturw. Vereins in Aussig. Jahrg. 1877.
Mittheilungen der Berner naturforschenden Gesellschaft. Jahrgang 1875.
Mittheilungen aus dem naturw. Vereine von Neu-Vorpommern und Rügen. Jahrg. 7 und 8. 1875 und 1876.
Mittheilungen der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft v. Dr. G. Stierlin. Vol. IV Heft 8 und 10. 1876 und 1877.
Mittheilungen der oekonomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen 1874/1875 1875/1876.
Mittheilungen der anthropologischen Gesellschaft zu Wien. Band 6 1876. 1877 No. 1—3.
Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt v. L. Ewald 1875. Folge III Heft XIV. 1876. Folge III Heft XV.
Procès verbaux des séances de la société malacologique de Belgique. Tome III. Decembre 1874. Tome IV. 1875. cplt. Tome V. Jan.—Juni 1876.
Ross, A. Milton a classified Catalogue of de birds of Canada.
— — the forest trees of Canada.
— — the Flora of Canada.
Schirnhofer, G., Pastor. Philipp Franz Freiherr von Siebold, eine Lebens-Skizze.
Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig. Band III Heft IV 1875. Band IV Heft I 1876.
Schriften, kleine, der naturforschenden Gesellschaft in Emden. No. 17. Inhalt: Ergebnisse der Witterungsbeobachtungeu von 1864—1873.
Schriften der physikalisch-oekonomischen Gesellschaft zu Königsberg. Jahrg. 16. 1875. cplt.
Schriften des Vereins zur Verbreitung naturw. Kenntnisse in Wien. Band 16 1875/1876. Band 17 1876/1877.
Sitzungsberichte der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen. Heft 6 1873/1874. Heft 7 1874/1875. Heft 8 1875/1876.
Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg 1874 und 1875.
Sitzungsberichte der Kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst 1873, 1874 und 1875.
Sitzungsberichte der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Würzburg 1874/75. 1876.
Société entomologique de Belgique 1868—1876.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/26

Temple, R. Der Gebirgsstock Babia Gora in den galizischen Bieskieden.

Verhandlungen des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. Jahrg. 17. 1875.

Verhandlungen des naturforschenden Vereins zu Brünn. Band XIII 1874. Band XIV 1875.

Verhandlungen der polytechnischen Gesellschaft in Berlin. October, November und December 1875. Januar—December 1876. cplt.

Verhandlungen der preussischen Rheinlande und Westphalen von Dr. Andrä. 32. Jahrg. I. Hälfte 1876.

Verhandlungen des naturw. Vereins in Carlsruhe. Heft 7 1876.

Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Andermatt. Jahrg. 1875.

Verhandlungen des Vereins für naturw. Unterhaltungen zu Hamburg. Band II 1875.

Verhandlungen der naturhistorisch-medicinischen Gesellschaft zu Heidelberg. Band I Heft I—V 1874—1876.

Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft zu Wien. Jahrg. 1875 und 1876.

Verhandlungen der geologischen Reichsanstalt zu Wien 1874 7—12. 1875 cplt. 1876 cplt. 1877 No. 1—6.

Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft zu Zürich. 1874 und 1875.

Zeitschrift des Ferdinandeums für Tyrol und Vorarlberg. Folge III Heft 20 1876.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/27

Verzeichniss der Pflanzen-Abnormitäten meiner Sammlung.

D. H. R. von Schlechtendal.

A. Keimpflanzen.

I. Vermehrung der Cotylen: 1. Pyrus Malus; 2. Solanum aureum h. b. Dr.

B. Axe.

I. Verlängerung über eine terminale
   a. Blüthe: 1. Geum rivale; 2. Rosa centifolia.
   b. Inflorescenz: 1. Scabiosa atropurpurea; 2. Larix europaea.

II. Spiralige Drehung
   a. normal: 1. Plantago media.
   b. angeschwollen: 1. Galium Mollugo; 2. Gal. Aparine; 3. Veronica sp.?

III. Abnorme Richtung: 1. Galium Mollugo (II b 1); 2. Gal. Aparine (II b 2); 3. Gleditschia triacantha; 4. Lolium perenne; 5. Phleum pratense L.

IV. Verbreiterung (Fasciation)
   a. einzelner Theile
      α. Stengel, Zweig: 1. Brassica Napus; 2. Geranium silvaticum; 3. Genista tinctoria; 4. Sedum maximum; 5. Taraxacum officinale; 6. Melampyrum nemorosum; 7. Salix Caprea; 8. Pinus Abies.
      β. Blüthenstand: 1. Alyssum incanum; 2. Polygala amara; 3. Myosotis palustris.
   b. der ganzen Pflanze: 1. Ranunculus Philonotis; 2. Sedum acre; 3. Carlina vulgaris; 4. Chrysanthemum Leucanthemum; 5. Cichorium Intybus; 6. Aspargia autumnalis; 7. Euphorbia Cyparissias.

V. Verwachsungen: 1. Gleditschia triacantha; 2. Daucus Carota; 3. Taraxacum officinale.

VI. Abnorme Färbung: 1. Prunus domestica; 2. Hypericum perforatum.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/28

C. Blattorgane.

1) Laubblätter.

I. Abnorme Theilung

a. nach dem Hauptnerv

α. durch Spaltung: 1. Glaucium luteum; 2. Viola Patrinii; 3. Robinia pseudacacia; 4. Gleditschia triacantha; 5. Trifolium repens; 6. Phaseolus multiflorus; 7. Prunus Cerasus; 8. Rosa canina; 9. Pyrus Malus; 10. Sorbus Aucuparia; 11. Kerria japonica; 12. Lonicera tatarica; 13. Syringa vulgaris; 14. Nerium Oleander; 15. Cornus alba; 16. Convolvulus sepium; 17. Ulmus campestris; 18. Quercus pedunculata; 19. Salix Caprea; 20. Sal. aurita; 21. Sal. vimmalis; 22. Populus balsamifera; 23. Pop. tremula.

β. durch Verkürzung: 1. Robinia pseudacacia; 2. Gleditschia triacantha; 3. Rubus fruticosus; 4. Viburnum Tinus; 6. Sambucus racemosa; 6. Fraxinus excelsior.

b. nach den Seitennerven

α. Bildung gefiederter Blätter: 1. Acer Negundo; 2. Robinia pseudacacia; 3. Gleditschia triacantha; 4. Trifolium repens; 5. Trifolium procumbens; 6. Sorbus aucuparia; 7. Fraxinus excelsior.

β. Bildung von Nebenblättchen: 1. Staphylea pinnata; 2. Robinia pseudacacia; 3. Gleditschia triacantha; 4. Amorpha fruticosa; 5. Cytisus Laburnum; 6. Rosa canina; 7. Rosa sp.?; 8. Sambucus racemosa; 9. Fraxinus excelsior; 10. Ulmus campestris.

c. abnormes Zahlenverhältniss: 1. Trifolium repens; 2. Trifol. hybridum; 3. Trifol. spadiceum; 4. Trifol. alpestre; 5. Trifol. procumbens; 6. Medicago sativa; 7. Cytisus Laburnum; 8. Oxalis stricta.

II. Schwinden der Blattsubstanz

a. geschlitzte Blätter: 1. Reseda odorata; 2. Tilia grandifolia; 3. Aesculus Hippocastanum; 4. Syringa persica; 5. Sambucus nigra; 6. Fagus silvatica; 7. Quercus pedunculata.

b. gelappte Blätter: 1. Tilia parvifolia; 2. Cytisus Laburnum; 3. Cyt. elongatus; 4. Sorbus aucuparia; 5. Syringa vulgaris; 6. Lonicera Periclymenum; 7. Symphoricarpus racemosus; 8. Teucrium montanum; 9. Carpinus Betulus.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/29

c. schmale Blätter: 1. Robinia pseudacacia; 2. Prunus Cerasus; 3. Sanguisorba canadensis; 4. Sambucus nigra; 5. Fraxinus excelsior; 6. Nicandra physicaloides.
d. langgestielte Blätter: 1. Robinia pseudacacia; 2. Rosa rubiginosa; 3. Sanguisorba canadensis.

III. Kappenförmige Bildungen
a. an der Spitze: 1. Gleditschia triacantha.
b. an der Basis: 1. Gleditschia triacantha; 2. Cassia marylandica; 3. Amorpha fruticosa; 4. Sanguisorba canadensis; 5. Sang. officinalis; 6. Tilia parvifolia.

IV. Kahnförmige Bildung: 1. Convolvulus sepium.

V. Ablösung des Mittelnerv: 1. Sanguisorba canadensis.

VI. Auftretung neuer Blattflächen
a. auf der Mittelrippe: 1. Sorbus aucuparia.
b. an der Spitze des Blattstieles: 1. Aesculus Hippocast.

VII. Verwachsungen
a. spiralig oder quirlförmig gestellter Blätter: 1. Lysimachia vulgaris.
b. gegenständiger: 1. Gleditschia triacantha.

VIII. Einseitige Wendung gegenüberstehender Blätter: 1. (B II. b 1. 2.)

IX. Abnorme Färbung
a. des ganzen Blattes
α. weiss: 1. Prunus domestica (B VI. 1); 2. Anthemis arvensis; 3. Quercus sessiliflora; 4. Juniperus Sabina; 5. Junip. virginiana.
β. goldgelb: 1. Hypericum perforatum; 2. Rubus Idaeus; 3. Rosa canina; 4. Urtica dioica; 5. Lamium album.
γ. roth: 1. Trifolium pratense.
b. Auftreten von Flecken, Streifen
α. weiss: 1. Tilia parvifolia; 2. Hypericum perforatum; 3. Acer pseudoplatanus; 4. Potentilla anserina; 5. Polygonum amphibium; 6. Plantago major; 7. Trifolium pratense; 8. Rubus fruticosus; 9. Crataegus Oxyacantha; 10. Hydrangea hortensis; 11. Heracleum Sphondylium; 12. Cornus sanguinea; 13. Vinca minor; 14. Sambucus nigra; 15. Knautia arvensis; 16. Senecio Jacobaea; 17. Lamium album; 18. Solanum tuberosum; 19. Ulmus campestris; 20. Quercus pedunculata; 21. Populus tremula; 22. Ilex aquifolium.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/30

β. gelb: 1. Hypericum quadrangulum; 2. Senecio Jacobaea.

c. Nerven weiss: 1. Oxalis acetosella; 2. Vinca minor; 3. Lonicera.

X. Theilung der Axe bei zusammengesetzten Blättern: 1. Gleditschia triacantha; 2. Robinia pseudacacia.

2) Schuppenblätter.

XI. Entwickelung zu Laubblättern: 1. Aesculus Hippocastanum L.

3) Hochblätter.

XII. Stützblätter

a. Verwandlung zu Blumenblättern: Clematis sp.?

b. Verwandlung zu Laubblättern: 1. Amorpha fruticosa; 2. Heracleum Sphondylium; 3. Daucus Carota; 4. Plantago major; 5. Pl. lanceolata; 6. Humulus Lupulus.

c. Abnormes Auftreten: 1. Phleum pratense; 2. Lolium perenne; 3. Dianthus Caryophyllus.

XIII. Hüllblätter

a. Verwandlung zu Laubblättern: 1. Centaurea Jacea.

D. **Blüthenstand.**

I. Verwachsungen: 1. Daucus Carota; 2. Crysanthemum Leucanthemum.

II. Verbreiterungen (Fasciation): 1. Salix Caprea fem.; 2. Polygala amara; 3. Epilobium angustifolium; 4. Alyssum incanum; 5. Myosotis palustris; 6. Celosia cristata; 7. Capsella bursa pastoris.

III. Theilungen: 1. Salix fragilis mas; 2. Sal. Caprea mas, fem.; 3. Sal. purpurea mas; 4. Phyteuma spicata; 5. Plantago media; 6. Pl. major; 7. Polygala amara (II 2); 8. Lolium perenne; 9. Secale cereale; 10. Phleum pratense.

IV. Verzweigungen: 1. Plantago major; 2. Pl. lanceolata; 3. Pl. maritima; 4. Lolium perenne; 5. Secale cereale.

V. Prolificationen: 1. Arabis Halleri; 2. Scabiosa atropurpurea; 3. Sc. Columbaria; 4. Cirsium arvense; 5. Carduus acanthoides; 6. Helichrysum Chrysanthum 7—10 (E II 6—9).

VI. Verkürzungen: 1. Silene inflata; 2. Lilium candidum; 3 Lolium perenne; 4. Apera Spica venti.

VII. Abnormes Verhalten (männlich weibliche Kätzchen): 1. Salix Caprea.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/31

E. Blüthen.

1) Die ganze Blüthe.

I. Verwandlung der Blüthenform
   a. Pelorien: 1. Linaria vulgaris; 2. Lin. vulg. var. Peloria pentandra; 3. Aconitum Lycoctonum; 4. Digitalis ambigua.
   b. abnormes Zahlenverhältniss: 1. Primula elatior; 2. Campanula rotundifolia; 3. Narcissus pseudonarcissus; 4. Agapanthus umbellatus; 5. Fuchsia sp.?
   c. Füllung: 1. Delphinium Consolida; 2. Ranunculus bulbosa; 3. Alyssum incanum; 4. Gentiana campestris; 5. Chrysanthemum inodorum; 6. Matricaria Chamomilla; 7. Orchis latifolia. 8. Caragana grandiflora; 9. Campanula rotundifolia (8, 9 Duplicatur).

II. Prolificationen 1—5 (D. V 2—6); 6. Crepis biennis; 7. Armeria maritima; 8. Plantago lanceolata; 9. Rubus Idaeus; 10. Sanguisorba officinalis.

III. Antholysen: 1. Poterium polygonum; 2. Trifolium repens; 3. Trif. hybridum; 4. Veronica caucasica; 5. Brassica Napus; 6. Rhamnus Frangula; 7. Dipsacus Fullonum.

IV. Chloranthien: 1. Nigella arvensis; 2 Geum macrophyllum; 3. Phlox Drumondi; 4. Ranunculus repens; 5. Colchicum autumnale; 6. Fuchsia sp.?

V. Verwachsungen: 1. Cyclamen europaeum.

VI. Abnorme sterile Blüthenbildungen: 1. Carum Carri; 2. Daucus Carota; 3. Senecio vulgaris; 4. Galeopsis ochroleuca; 5. Lolium perenne; 6. Taraxacum officinale; 7. Plantago major; 8. Plant. lanceolata (D IV 1. 2).

2) Blüthenhülle.

I. Kelchblätter
   a. Wandlung zu Blumenblättern: 1. Primula elatior var. calycantha; 2. Clematis sp.
   b. Wandlung zu Laubblätern: 1. Rosa Centifolia; 2. R. fraxinifolia; 3. Stellaria media; 4. Trollius europaeus; 5. Papaver Rhoeas; 6. Anagallis arvensis; 7. Campanula rhomboidea; 8. Hypericum perforatum; 9. Hyp. sp.?; 10. Geum rivale; 11. Eschscholtzia californica; 12. Fuchsia sp.
   c. Abnorme Bildung: 1. Calamintha officinalis.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/32

II. Blumenkrone
- a. Wandlung zu Staubgefäsen: 1. Fuchsia sp.; 2. Verbascum Lychnitis.
- b. Wandlung zu Laubblättern: 1. Geum rivale; 2. Rosa centifolia.
- c. Vergrünungen (E IV 3—6).
- d. Abnorme Färbung: 1. Echium vulgare; 2. Cichorium Intybus; 3. Coronaria flos cuculi; 4. Viscaria vulgaris; 5. Dianthus deltoides.
- e. Abnorme Bildung: 1. Fritillaria imperialis; 2. (a 2); 3. Primula elatior; 4. (I c 1); 5. Lilium candidum.

3) Blüthe.

I. Staubblätter
- a. Wandelung zu Carpellblättern: 1. Rosa fraxinifolia (flore potentilloide); 2. Salix Caprea.
- b. Wandlung zu Blumenblättern: 1. Aconitum Lycoctonum (E 1, I a 3); 2. (E I c).
- c. Wandlung zu Laubblättern (E III).
- d. Abnorme Bildung (E V. 5, IV) Fritillaria imperialis (E 2 II e 1).

II. Carpellblätter
- a. Auswachsen zum Zweig: 1. Rosa centifolia; 2. Geum rivale;
- b. Auswachsen zu Laubblättern: (E III 1—3).
- c. Auswachsen zu Blumenblättern: 1. Tulipa Gessneriana.
- d. Auswachsen zu sterilen Gebilden: 1. Delphinium Consolida; 2. Phlox Drumondi; 3. Taraxacum officinale (E 1 VI. 1—4. 6).
- e. Abnorme Lage der Samenknospen: 1. Primula praenitens.
- f. Auswachsen der Samenknospen: 1. Brassica Napus oleifera.

III. Auswachsen der Blüthe zu Blattknospen: 1 Poa bulbosa var. vivipara Schrd.; 2. Poa vivipara Schmidt; 3. Poa aquatica; 4. Poa alpina; 5. Agrostis alba; 6. Lolium perenne.

F. **Frucht.**

I. Verwachsung: 1. Lathyrus odoratus; 2. Phaseolus vulgaris; 3. Capsella bursa pastoris.

II. Auswachsung: 1. Brassica Napus oleifera.

III. Abnorme Bildung: 1. Carum Carvi; 2. Daucus Carota.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/33

Zur Molluskenfauna von Zwickau

von Th. Wichmann.

Die Umgebung von Zwickau ist geologisch so mannigfaltig gestaltet und botanisch so reichaltig ausgestattet, dass der im Verein für Naturkunde mehrfach ausgesprochene Wunsch, dieselbe auch hinsichtlich der Mollusken durchforscht zu sehen, insofern ein ganz berechtigter war, als zu vermuthen stand, dass die Zahl der aufzufindenden Arten und Varietäten die Mühe des Aufsuchens lohnen würde.

Unter der Umgebung von Zwickau ist ein Kreis um Zwickau von 2 Meilen Durchmesser zu verstehen. Dieses Terrain, durchflossen von der Mulde und vielen Bächen, ist ausserdem reich an Teichen, die sich sowohl im Muldenthale selbst, wie auch in den Seitenthälern befinden; wasserreiche Gräben durchziehen die Wiesen und Felder, die hier und da von schattigen Laubwäldchen unterbrochen werden, ebenso sind die Schluchten dicht mit Laubholz bewachsen und auf den Höhen finden sich meist Buchen-, Eichen- oder Fichten-Bestände; Kiefernwälder treten nur sehr vereinzelt auf.

Da die Hänge der Mulde oberhalb Zwickau aus Thonschiefer bestehen, unmittelbar bei Zwickau und unterhalb der Stadt (zumal das rechtsseitige Ufer) aus Rothliegendem gebildet sind, so war allerdings von vornherein hier auf eine reiche Ausbeute an Gasteropoden nicht zu rechnen; in Wirklichkeit sind auch bis jetzt nur ein Paar Arion-, Limax- und Helix-Arten gefunden worden; ebenso ist die Mulde selbst je zwei Stunden auf- und abwärts von der Stadt, infolge der Einflüsse aus Gruben und Kohlen-Wäschen, Färbereien, Fabriken und den städtischen Schleussen jedes Weichthierlebens baar, wozu auch das zahme Wassergeflügel das Seinige mit beiträgt. Dagegen ist der Arten- und Individuen-Reichthum an Wassermollusken in den Lachen des untern Muldenlaufes bei Crossen, Mosel, Wulm und Schlunzig ein ganz beachtenswerther.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/34

Wie mit der Mulde selbst, so verhält es sich auch mit den grösseren Bächen, die ihr Wasser zuführen. Während der Kirchberger, Schönauer und Reinsdorfer Bach fast vollständig frei von Mollusken sind, finden sich die kleinen Seitenbäche und die Teiche derselben reichbesetzt mit Planorben, Limnaeen, Ancylus, Physa, Anadonta etc. und ihre grasigen Ufer belebt von Succinea-, Helix-, Arion- und Limax-Arten; selbst die von Wasserläufen entfernteren Tümpel der Felder sind reich besetzt mit Anadonta cygnea, Limnaea auricularia, L. peregra etc. In den Teichen und Tümpeln der Dörfer freilich, welche von Gänsen und Enten jahraus, jahrein besucht sind, da sucht man nach Wasserschnecken vergeblich; so finden sich z. B. in dem sonst für Molluskenleben überaus günstig gelegnen Schlossteich von Wildenfels nur Anadonta cygnea und wenige Individuen von Limnaea stagnalis und ampla.

Wie bereits erwähnt, war aus der nächsten Nähe Zwickau's zufolge der mineralogischen Beschaffenheit des Terrains, da das zu Tage tretende Gebirge ausserordentlich arm an Kalk ist und es daher den Gehäuse tragenden Landschnecken an Material zum Bau ihrer Gehäuse mangeln musste, eine reiche Ausbeute nicht zu erwarten; dagegen mussten an denjenigen Plätzen Schnecken zu erwarten sein, an welchen schattiges Gebüsch auf kalkigem Untergrund steht, oder wo der Kalk zu Tage tritt, wo in feuchten Schluchten abgefallnes Laub und alte Holzreste modern, an sonnigen Rainen dichte Büsche und Hecken von Rosa canina, rubiginosa, tomentosa und anderen stehen, nach Nord oder Ost gelegne zerklüftete Felsen von hervorrieselnden Wassertropfen feucht erhalten werden, oder Moospolster den Boden eines Fichtenbestandes bedecken, oder endlich auch der Fuss alten Gemäuers von Gesträuch beschattet und von einem kleinen Schuttwall abgebröckelten Kalkes umgeben ist.

Und in der That erwiesen sich die Kalkbrüche von Schönau und Grünau, die Felsen von Wiesenburg und Wildenfels, die Gebüsche vom Weissenborn, Wiesenburg, Stein, die Wälder bei der Prinzenhöhle, bei Werdau und Weissenborn mehr oder weniger als reiche Fundstätten von Landschenken.

Die absolute Höhe der höchsten und niedrigsten Punkte des bis jetzt durchforschten Theiles des Gebietes differirt um ungefähr 100 Meter, indem der am weitesten nördlich gelegne Punkt Mosel sich 250 Meter über der Ostsee und der am weitesten südlich gelegne, Hartenstein und die Prinzenhöhle, 350 Meter über der

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/35

Ostsee sich befinden. Macht sich dieser Höhenunterschied auch in klimatischer und botanischer Hinsicht schon etwas bemerkbar, so habe ich jedoch bis jetzt irgend einen Einfluss auf die Molluskenfauna nicht finden können. Wenn ich nun in folgendem, trotz der oben ausgesprochnen Voraussetzung des Vorhandenseins einer nicht unbedeutenden Zahl von Mollusken-Arten in der Umgebung von Zwickau, nur eine geringe Zahl als gefunden namentlich aufzähle, so hat dies seinen Grund darin, dass der verflossne Sommer der erste war, innerhalb dessen ich die bezüglichen Excursionen unternahm, dass ich vielleicht noch nicht die nöthige Erfahrung im Sammeln dieser Thiere besass, und dass mir mein Beruf auch nicht gestattete, nach Belieben viel Zeit auf Excursionen zu verwenden. Mancher Ausflug lieferte auch nur ein negatives Resultat; so fand ich beispielsweise die abwechselnd mit Laubholz und Kieferngruppen bestandnen Sandberge und die Teiche westlich von Mosel, ferner die dortigen Wiesengräben und Bäche bis auf ein Paar Exemplare vom schwarzen Arion empiricorum und Limnaea stagnalis von Mollusken unbewohnt Es bleibt also hinsichtlich der Erforschung unserer Specialmolluskenfauna noch viel Arbeit zu thun übrig; viele Gattungen und Arten sind noch aufzufinden, von denen ziemlich sicher anzunehmen ist, dass sie im Gebiet vorkommen. Namentlich sind noch die Moospolster der Fichtenwälder auf Pupa-Arten, die Kalkbrüche und deren Umgebung von Grünau, Planitz, Stenn nach Clausilien und Helicineen, die Laubgehölze der Thäler und Thälchen vorzüglich nach Cyclostoma elegans und die Gewässer nach Planorben, Unionen, Paludinen und Neritina zu durchforschen.

Vielleicht ist es mir möglich, in einem nächsten Jahresbericht eine grössere Menge von Arten nachtragen zu können.

Arionidae.

Arion empiricorum Férussac. Im ganzen Gebiet häufig, in allen Nüancen von orangeroth bis rein schwarz, wie z. B. bei Werdau, Culten, Stein, Mosel etc. etc.

A. hortensis Fér. Weissenborn.

A. melanocephalus Foure-Biguet. Stein und Wiesenburg.

Limax cinereo-niger Wolf. Gemein; rein weiss erhielt ich ihn aus Wiesenburg.

L. variegatus Drap. Häufig in hiesigen Kellern.

L. agrestis Linné. Gemein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/36

Limax arborum Bouoh. Erhielt ich vom Flosshof in Wiesenburg, wohin er mit dem Flossholz gekommen scheint.

Helicidae.

Vitrina pellucida Müller. In Wildenfels.
V. diaphana Drap. In Wildenfels.
Hyalina cellaria Müller. In Schönau.
Zonitoides nitida Müller. Bei Prinzenhöhle und Schönau.
Patula rotundata Müller. In Weissenborn.
Fruticicola unidentata Trap. In Wildenfels.
F. sericea Drap. Bei Weissenborn.
F. rufescens Permant. Bei Wiesenburg.
F. fruticum Müller. Ziemlich gemein.
F. incarnata Müller. Ziemlich gemein.
Chilotrema lapicida L. In Wildenfels sehr häufig.
Arionta arbustorum L. Gemein, in vielen Varietäten.
Tachea hortensis L. Desgl.
T. nemoralis L. Desgl.
Helicodonta pomatia L. Häufig; bei Wiesenburg und Schönau, Grünau etc.
Napaeus montanus Drap. Bei Wildenfels und Grünau.
N. obscurus Müller. Ebendaselbst.
Cochlicopa lubrica Müller. Ziemlich gemein im Gebiet.
Clausilia biplicata Müller. Desgl.
Succinea putris Linné. Bei Weissenborn häufig.

Limnaeidae.

Limnaea stagnalis L Gemein, in fast allen Teichen, die
var. L. vulgaris. Im Schwanenteich.
L. auricularia L. Im untern Theil des Parkes, häufig in den Tümpeln in Grünau.
L. ampla Hartmann. Sehr schön gross im Schlossteich zu Wildenfels.
L. peregra Müller. Im Culitzschbach und Grünaubach.
L. ovata Drap. Im Teich bei Auerbach.
L. truncatula Müller. Desgl.
Planorbis corneus L. In den Muldenlachen bei Wulm. Crossen, Schlunzig.
P. marginatus Drap. Desgl.
P. rotundatus Poiret. Desgl.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/37

Planorbis cristatus Müller. In den Muldenlachen bei Wulm, Crossen, Schlunzig.
P. albus Müller. Desgl.
P. Rossmaessleri Aurs. Desgl.
Physa fontinalis L.
Ancylus fluviatilis Müller. Im Culitzschbach.
Acroloxus lacustris L. In fast allen Sümpfen.
Cyclas cornea Pfr. Bei Wulm.
Pisidium obtusale C. Pfr. Bei Wulm.
P. pusillum Jen. Desgl.
Anadonta cygnea L. Häufig; im Schwanenteich, bei Stein, Wildenfels, Crimmitzschau.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/38

I. Nachtrag

zur

Phanerogamen-Flora des sächs. Voigtlandes

von

A. Artzt.

Die diesjährige Durchforschung des Gebietes hat wiederum reiche Ergebnisse geliefert, so dass die Zahl der Arten und Varietäten sich um ca. 60 vermehrt hat. Die Namen der neu beobachteten Pflanzen sind durch fettgedruckte Schrift unterschieden.

Betheiligt haben sich diesmal die Herren:

Dr. phil. F. Ludwig, ordentl. Gymnasiallehrer in Greiz,
Vogel, Lehrer in Markneukirchen,
Kell, Seminaroberlehrer in Plauen,
Gruber, Lehrer in Lengenfeld,
Dr. phil. Schneider in Schilbach bei Schöneck,
Klopfer, Forstaccessist in Brunndöbra, jetzt Stud. phil. in Leipzig,
Phenn, Lehrer in Schneidenbach bei Reichenbach,
Schreiter, Oberförster in Brunndöbra und
Hager, Lehrer in Landwüst bei Markneukirchen.

Durch die Verlegung meines Wohnsitzes von Zwickau nach Marienberg ist es mir unmöglich geworden, die fernere Durchforschung zu leiten und hat sich Herr Lehrer H. Vogel in Markneukirchen erboten, die Fortsetzung zu übernehmen; indem ich nun den Herren Theilnehmern meinen Dank für ihre Bemühungen ausspreche, bitte ich dieselben zugleich, auch Herrn Vogel ihre Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Marienberg, im Dezember 1876.

I. Gymnospermen.

1. Fam. Coniferen.

Larix decidua Mill. Bestände bei Schilbach *(Schneider)!!*

Juniperus communis L. Bestand an der Schilbach-Marieneyer Grenze dicht an der Strasse in Exemplaren bis zur Höhe von 6—7 Meter *(Schneider)*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/39

II. Monocotylen.

3. Fam. **Najadeen.**

Potamogeton alpinus Balb. Greiz: im Goldfischteiche, im schwarzen Loche *Ludwig*.

P. lucens L. Greiz: häufig im ganzen Auerbachthal, in Teichen und in der Elster *Ludwig*.

P. crispus L. Bei Greiz *Ludwig*. In der Elster bei Elsterberg *Ludwig*.

P. pusillus L. Gemein im Auerbachthale bei Greiz und im Elsterthale (Steinicht) bei Elsterberg *Ludwig!*

5. Fam. **Alismaceen.**

Sagittaria sagittifolia L. An der alten Elster bei Elsterberg in grosser Menge und in der Elster bei Greiz *Ludwig*.

6. Fam. **Hydrocharideen.**

Hydrocharis Morsus ranae L. In Schilbach 1875 durch Teichbau zum Zwecke künstl. Fischzucht verschwunden *Schneider*.

7. Fam. **Aroideen.**

Arum maculatum L. Greiz: am Teufelsgraben unterhalb der Neumühle *Ludwig*.

Calla palustris L. Bei Zeulenroda *Ludwig*. Greiz: in Menge zwischen Waldhaus und der Schlödenmühle, an der Elster bei Dölau *Ludwig*.

Acorus Calamus L. Greiz; bei Grochlitz und Moschwitz *Ludwig*. Bei Elsterberg *Ludwig*. Im Calmusteiche bei Schilbach bis vor einigen Jahren; durch Kräuterhändler ausgerottet *Schneider*.

8. Fam. **Typhaceen.**

Typha latifolia L. Bei Greiz und Pohlitz *Ludwig*.

T. angustifolia L. Am Waldhause bei Greiz und bei Netzschkau *Ludwig*.

Sparganium ramosum Huds. Bei Greiz, Mohlsdorf und Elsterberg *Ludwig*. Lengenfeld: am Bache in Pechtelsgrün *Gruber*. Schöneck: bei Schilbach *Schneider!!* Markneukirchen: bei Fribus und Erlbach *Vogel*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*.

S. simplex Huds. Greiz: an der Hirschmühle, im Aubachthale bei Mohlsdorf, in der Elster unterhalb Greiz und zwischen Greiz und Elsterberg *Ludwig*.

9. Fam. **Cyperaceen.**

Carex brizoides L. Bei Elsterberg *Ludwig*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/40

Carex vulpina L. Reichenbach: bei Schneidenbach *Phenn!*
C. muricata L. Bei Herlasgrün!!
C. echinata Murr. Bei Lengenfeld!! Bei Klingenthal!!
C. leporina L. Bei Greiz *Ludwig.* Bei Lengenfeld und Irfersgrün!! Zwischen Markneukirchen und Mühlhausen, bei Wernitzgrün *Vogel.*
C. canescens L. Bei Lengenfeld!! Bei Brunndöbra!! Bei Landwüst!!
C. acuta L. Bei Greiz *Ludwig.*
C. pallescens L. Bei Lengenfeld! Bei Klingenthal!! Bei Markneukirchen *Vogel* und bei Landwüst!!
C. pilulifera L. Bei Markneukirchen *Vogel!!* Bei Klingenthal *Klopfer!!* Bei Lengenfeld!!
C. praecox Jacq. Gemein bei Greiz *Ludwig.*
C. flava L. Markneukirchen: bei Landwüst!! Schöneck: bei Schilbach *Schneider!!* Reichenbach: bei Schneidenbach!!
b. Oederi Ehrh. Bei Greiz *Ludwig.* Reichenbach: bei Rotzschau!!
C. silvatica Huds. Greiz: zwischen Trifle und Grahlitz *Ludwig!* Klingenthal: Brunndöbraer Revier *Klopfer!*
C. rostrata With. Bei Klingenthal!!
C. vesicaria L. Bei Greiz *Ludwig.*
C. acutiformis Ehrh. Bei Elster *Rabenhorst.*
C. hirta L. Bei Greiz *Ludwig.*
Scirpus palustris L. Verbreitet.
Sc. lacustris L. Bei Greiz *Ludwig.*
Eriophorum vaginatum L. Lengenfeld: in Stangengrün!! Auerbach: in den Torfstichen bei Grünhaide!! Im Göltzschthale oberhalb Falkenstein!! und bei Hammerbrück!! Schöneck: in der Nähe des Tannenhauses!!

10. Fam. **Gramineen.**

Milium effusum L. Bei Klingenthal!! Bei Greiz *Ludwig.*
Alopecurus geniculatus L. Zwischen Oelsnitz und Voigtsberg *Vogel.*
A. fulvus L. Bei Greiz *Ludwig.*
Phleum pratense L. b. **nodosum L.** Bei Greiz *Ludwig.*
Digraphis arundinacea Trin. Greiz: im Göltzschthale und im Schlödengrund *Ludwig.* Bei Lengenfeld *Gruber!*
Phalaris canariensis L. Am Greizer Schlossberge *Ludwig.*
Holcus mollis L. Bei Greiz und Elsterberg verbreitet *Ludwig!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/41

Bei Lengenfeld *Gruber!* Im Muldenthale bei Rautenkranz, Jägersgrün und Hammerbrück!! Bei Schöneck und Falkenstein nicht selten!! Bei Schilbach ziemlich häufig *Schneider!!*

Agrostis alba L. Bei Lengenfeld *Gruber!* Bei Greiz *Ludwig.*

A. canina L. Bei Greiz *Ludwig.* Bei Lengenfeld *Gruber!*

Calamagrostis arundinacea Rth. Bei Lengenfeld *Gruber.*

C. Halleriana DC. Klingenthal: im Brunndöbraer Reviere *Klopfer.*

C. lanceolata Roth. Bei Lengenfeld *Gruber!*

C. litorea DC. (C. Psaedophragmites Aschs.) Schöneck: in der Nähe der Muldenhäuser!!

Arundo Phragmites L. Schöneck: bei Eschenbach *Schneider.*

Aira caespitosa L. Verbreitet.

A. flexuosa L. Verbreitet.

Avena strigosa Schreb. Zwischen Greiz und Mohlsdorf *Ludwig!* Bei Schilbach *Schneider!*

A. fatua L. Einzeln bei Greiz und häufig bei Grochlitz *Ludwig!* Bei Plauen!! Schöneck: Schilbach *Schneider!*

A. fatua × sativa. Bei Herlasgrün!!

A elatior L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig.*

A. pubescens L. Bei Greiz *Ludwig.*

A. flavescens L. Bei Markneukirchen *Vogel.* Schöneck: bei Schilbach *Schneider!!* Bei Greiz *Ludwig.*

Sieglingia decumbens Bernh. Gemein bei Markneukirchen *Vogel.* Klingenthal: bei Brunndöbra häufig *Klopfer.* Schöneck: bei Schilbach *Schneider.* Bei Reichenbach!! In der Neumühle bei Greiz *Ludwig.*

Poa palustris Rth. (P. fertilis Host, P. serotina Ehrh.) Bei Lengenfeld *Gruber!* Wohl verbreiteter.

P. compressa L. Greiz: an der Turnhalle *Ludwig.* Bei Markneukirchen, Adorf, Oelsnitz, Voigtsberg und Pirk *Vogel.* Bei Lengenfeld *Gruber!*

Glyceria fluitans R. Br. Bei Greiz *Ludwig.*

Briza media L. Verbreitet.

Melica nutans L. Im Brunndöbraer Reviere *Klopfer.* Bei Lengenfeld *Gruber!*

M. uniflora Retz. Greiz: bei Rothenthal *Ludwig!* Im Steinicht bei Elsterberg *Ludwig.*

Molinia coerulea Mnch. Greiz: bei Neumühle und Hirschmühle, im Göltzschthale und bei Moschwitz *Ludwig.* Bei

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/42

Elsterberg und Tremnitz *Ludwig*. Bei Schöneck und Hammerbrück!! Im Brunndöbraer Reviere häufig *Klopfer!* Markneukirchen: bei Mühlhausen *Vogel*.

b. arundinacea Schrk. Bei Lengenfeld *Gruber!*

Festuca rubra L. Bei Greiz *Ludwig*. Reichenbach: bei Schneidenbach!!

F. ovina L. Bei Greiz *Ludwig*.

b. duriuscula L. sp. pl. Bei Lengenfeld *Gruber!*

F. duriuscula L. (F. heterophylla Lmk.) Bei Lengenfeld *Gruber!*

F. gigantea Vill. Bei Greiz und Rothenthal, bei Elsterberg und Liebau *Ludwig*. Bei Schilbach *Schneider*.

F. arundinacea Schreb. Bei Lengenfeld *Gruber!*

F. elatior L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Lengenfeld *Gruber!*

Brachypodium pinnatum P. Br. Bei Elsterberg und im Steinicht *Ludwig!* Bei Pirk *Vogel*.

Bromus secalinus L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Reichenbach!! Bei Lengenfeld *Gruber!* Bei Schilbach *Schneider*.

B. mollis L. Verbreitet.

B. inermis Leyss. Bei Oberreichenbach!!

B. sterilis L. Bei Greiz *Ludwig*.

Triticum caninum L. Bei Plauen!!

Lolium temulentum L. Bei Elsterberg und zwischen Tremnitz und Grochlitz *Ludwig!*

11. Fam. **Juncaceen.**

Luzula nemorosa E. Mey. Gemein bei Greiz *Ludwig*.

L. silvatica Gaud. Im Brunndöbraer Reviere häufig!! Am Schneckensteine bei Tannebergsthal *Schneider*. Bei Schöneck!!

L. multiflora Lej. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Herlasgrün!!

Juncus squarrosus L. Bei Lengenfeld *Gruber!* Bei Markneukirchen!! Im Brunndöbraer Reviere *Klopfer!!*

J. filiformis L. Bei Elster!! Zwischen Markneukirchen und Erlbach *Vogel* und bei Landwüst!! Bei Falkenstein!!

J. compressus Jacq. Bei Reichenbach!!

J supinus Mnch. Schöneck: bei Schilbach *Schneider*.

12. Fam. **Colchicaceen.**

Colchicum auctumnale L. Bei Greiz *Ludwig*. Reichenbach: bei Schneidenbach *Phenn*. Bei Oelsnitz häufig, zwischen Oelsnitz und Adorf auf Wiesen an der Eisenbahn *Vogel*. Bei Markneukirchen *Vogel*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/43

14. Fam. **Liliaceen.**

Tulipa silvestris L. Greiz: an der Schlödenmühle *Ludwig*.
Gagea arvensis Schult. Greiz: bei der Neumühle *Ludwig*.
G. silvatica Loud. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Markneukirchen *Vogel*. Bei Mylau!!
Ornithogalum umbellatum L. Greiz: an der Papiermühle und am Hirschmühlenteiche *Ludwig*. In Markneukirchen *Vogel*.
Allium vineale L. Greiz: hei Rothenthal *Ludwig*. Bei Liebau *Ludwig*. Plauen: im Milmesthale *Kell*.
A. fallax Schult. Plauen: im Milmesthale *Kell*.
A. oleraceum L. Greiz: am Leonhardtsberge und bei der Neumühle *Ludwig*.
Asparagus officinalis L. Elsterberg: im Lärchenwäldchen am Tunnel *Ludwig!* Greiz: im Parke *Ludwig*.
Polygonatum officinale Mnch. Greiz: am Papiermühlenfelsen und am Guckkasten *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*.
P. multiflorum All. Elsterberg: bei Klein-Gera *Ludwig*.
Paris quadrifolia L. Bei Morgenröthe *Phenn*.

15. Fam. **Irideen.**

Iris Pseudacorus L. Bei Greiz und Pohlitz *Ludwig*. An der Elster bei Elsterberg *Ludwig!* Lengenfeld: an Petzold's Teiche und unterhalb der Teufelskanzel *Gruber*.

16. Fam. **Orchideen.**

Orchis maculata L. Verbreitet.
O. coriophora L. Lengenfeld: oberhalb des Kälberhauses *Gruber*. Greiz: bei Gomlau *Ludwig*. Elsterberg: bei Kleingera *Ludwig!*
Gymnadenia albida Rich. Auerbach: bei Hohengrün *Phenn!*
Platanthera viridis Lindl. Bei Markneukirchen und Landwüst!! Bei Erlbach, Siebenbrunn, Remtengrün und Strässel *Vogel*.
Cephalanthera grandiflora Bab. Greiz: am Waldhause *Ludwig!*
C. rubra Rich. Greiz: am Waldhause *Ludwig!*
Epipactis latifolia All. Zwischen Greiz und Grochlitz *Ludwig*. Netzschkau: bei Eichmühle *Kell*.
Neottia Nidus avis L. Greiz: in der Nähe des Waldhauses *Ludwig*. Plauen: im Kemnitzthale bei Pirkmühle *Kell*.
Listera ovata R. Br. Greiz: bei Dölau, Rothenthal, Gomlau und am Waldhause *Ludwig*. Bei Markneukirchen, Erlbach und Wohlhausen *Vogel*. Plauen: linkes Elsterufer und am Friesenbach, bei Chrieschwitz und Neuensalza *Kell*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/44

Spiranthes auctumnalis Rich. Reichenbach: bei Schneidenbach *Phenn!* Greiz: Wiesen zwischen Greiz und der Hirschmühle im Aubachthale, bei der Knottenmühle und Neuhammer *Ludwig*.

III. Dicotylen.

17. Fam. **Urticaceen.**

Urtica urens L. Lengenfeld: in Abhorn *Gruber*. Markneukirchen: in Erlbach *Vogel*. Schöneck: in Schilbach *Schneider!* In und um Greiz und Elsterberg *Ludwig*.

19. Fam. **Ulmaceen.**

Ulmus campestris L. Bei Greiz und Gomlau angepflanzt *Ludwig*.

20. Fam. **Cannabineen.**

Humulus Lupulus L. In Markneukirchen *Vogel*. In Lengenfeld *Gruber*. Reichenbach: bei Schneidenbach!! Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*.

21. Fam. **Betulaceen.**

Betula pubescens Ehrh. Im Muldenthale von Rautenkranz aufwärts bis Schöneck!! In der Umgegend von Schöneck auf Torfmooren!! und bei Schilbach *Schneider*. Auerbach: in den Torfstichen bei Grünheide!!

Corylus Avellana L. In der Umgegend von Klingenthal selten, von *Klopfer* nur in einigen Exemplaren am Steinbach bei Georgenthal gefunden.

22. Fam. **Cupuliferen.**

Fagus silvatica L. Klingenthal: Bestand im Brunndöbraer Reviere (Goldberg)!! Schöneck: Bestände auf Tannenhäuser und Kottenheider Revier *Schreiter*.

24. Fam. **Salicineen.**

Salix pentandra L. Im Elsterthale zwischen Liebau u. Elsterberg!!

S. purpurea L. **c. gracilis Wimm.** Im Elsterthale unterhalb Liebau!!

S. purpurea × viminalis. Im untern Triebthale!!

S. repens L. Bei Treuen!!

25. Fam. **Euphorbiaceen.**

Euphorbia dulcis Jacq. Greiz: im Aubachthale und in Barths Grundstück *Ludwig!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/45

Euphorbia Esula L. Von Brambach über Rohrbach, Landwüst, bis Markneukirchen häufig!! Bei Schöneck!! Bei Auerbach!!
E. Cyparissias L. An der Eisenbahn von Lottengrün bis Oelsnitz häufig!! Bei Markneukirchen, Mühlhausen und Siebenbrunn *Vogel*. Bei Lengenfeld *Gruber*.
E. exigua L. Bei Greiz *Ludwig*.
E. Lathyris L. Greiz: verwildert bei Hohendorf, Rothenthal u. a. O. *Ludwig*.
Mercurialis perennis L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig*. Plauen: im Syrathale und Milmesthale *Kell*. Bei Lengenfeld *Gruber*.
M. annua L. Greiz: auf Gartenland *Ludwig*. Plauen: an der Rähme *Kell*.

26. Fam. **Aristolochieen.**

Aristolochia Clematitis L. Greiz: am Leonhardtsberg *Ludwig!*
Asarum europaeum L. Plauen: an der Ruine Burgstein bei Krebes *Kell*.

29. Fam. **Ceratophylleen.**

Ceratophyllum demersum L. Greiz: in der Elster bei Dölau und bei Neumühle *Ludwig*.

30. Fam. **Polygoneen.**

Polygonum amphibium L. a. natans Mnch. Bei Greiz *Ludwig*.
P. Persicaria L. Bei Greiz *Ludwig*.
P. Fagopyrum L. Verwildert im Greizer Park *Ludwig*.
P. Hydropiper L. Bei Greiz *Ludwig*.

32. Fam. **Chenopodeen.**

Chenopodium Vulvaria L. Bei Elsterberg *Ludwig*.
Ch. hybridum L. Bei Pirk!!

34. Fam. **Loranthaceen.**

Viscum album L. Lengenfeld: auf Tannen bei Röthenbach *Gruber*.

35. Fam. **Thymelaeaceen.**

Daphne Mezereum L. Greiz: am Waldhause und am Guckkasten *Ludwig*. Plauen: in der Dobenau *Kell*. Schöneck: häufig bei Schilbach in förmlichen Beständen mit zolldicken Stämmchen *Schneider*.

36. Fam. **Convolvulaceen.**

Convolvulus sepium L. Im Göltzschthale: bei Lengenfeld *Gruber* und zwischen Greiz und Mylau *Ludwig*. Bei Elsterberg *Phenn*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/46

Cuscuta Epithymum Murr. Greiz: auf Thymus zwischen Reudnitz und Gottesgrün *Ludwig!* Markneukirchen: auf Trifolium 1876 *Vogel.*

37. Fam. **Polemoniaceen.**

Collomia grandiflora Dougl. Vollständig eingebürgert am Elsterberger Tunnel und an steinigen Abhängen des rechten Elsterufers in Greiz *Ludwig!*

38. Fam. **Solaneen.**

Atropa Belladonna L. Reichenbach: im Wudel bei Friesen *Phenn.* Greiz: im Schlödengrunde und in den Rothenthaler Alpen *Ludwig.*

Hyoscyamus niger L. Greiz: in Dölau *Ludwig.* Reichenbach: in Friesen *Ludwig.* In Klingenthal *Klopfer.*

39. Fam. **Asperifolien** (Borragineen).

Anchusa arvensis M. B. Bei Mühltroff *Phenn!*

Symphytum officinale L. Lengenfeld: an der Göltzsch bei Grün *Gruber.* Bei Markneukirchen und Mühlhausen *Vogel.*

Pulmonaria officinalis L. Greiz: bei Rothenthal *Ludwig.* Plauen: bei Pirk *Vogel,* im Syrathale, Milmesthale und bei Reusa *Kell.*

Myosotis versicolor Sm. Lengenfeld: hinter Waldkirchen *Gruber.*

M. hispida Schldl. Bei Lengenfeld *Gruber.*

M. intermedia Lk. Bei Oelsnitz!!

40. Fam. **Scrophularineen.**

Verbascum Thapsus L. Bei Lengenfeld *Gruber.* Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig.*

V. Lychnitis L. Plauen: am Preisselböhl bei Chrieschwitz *Kell.*

V. nigrum L. Bei Greiz *Ludwig.* Oelsnitz: bei Raasdorf *Schneider.* In Adorf *Schneider.* Bei Schöneck!!

Antirrhinum Orontium L. Bei Liebau *Gruber.*

Linaria Cymbalaria L. An der Gottesackermauer in Rodewisch *Gruber.*

L. minor L. Ueber dem Elsterberger Kirchhof *Ludwig.* Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel.*

L. arvensis L. Greiz: bei Waltersdorf *Ludwig.*

Limosella aquatica L. Greiz: bei Dölau *Ludwig!*

Digitalis ambigua Murr. Greiz: bei Rothenthal und Neumühle *Ludwig.*

Veronica persica Poir. (V. Buxbaumii Fen.) Plauen: nur einmal in vielen Exemplaren auf einem Felde nach dem Bahnhofe zu *Kell.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/47

Veronica agrestis L. Um Greiz *Ludwig.*
V. polita. Im untern Triebthale!!
Euphrasia Odontites L. Bei Greiz, Elsterberg und Netzschkau *Ludwig.* Bei Lengenfeld und Wolfspfütz *Gruber.*
E. officinalis L. **b. nemorosa Pers.** Schöneck: bei Schilbach *Schneider!*
c. micrantha Rchb. Bei Greiz *Ludwig.*
Alectorolophus major Rchb. b. hirsutus Rchb. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig!* Bei Markneukirchen *Vogel.*
Pedicularis palustris L. Lengenfeld: bei Wolfspfütz *Gruber.* Schöneck: bei Schilbach *Schneider.*
Melampyrum arvense L. Lengenfeld: bei Weissensand *Phenn!* Elsterberg: bei Klein-Gera *Ludwig.*
M. silvaticum L. Elsterberg: im Steinicht *Ludwig!* Greiz: im Göltzschthale *Ludwig!*

41. Fam. **Orobancheen.**

Lathraea Squamaria L. Bei Greiz mehrfach *Ludwig.* Lengenfeld: am Waldwege vom Hammer nach Weissensand *Gruber.* Klingenthal: im Brunndöbraer Reviere *Klopfer.*

42. Fam. **Labiaten.**

Mentha aquatica L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig.*
Origanum vulgare L. Einmal beim Armenhaus in Lengenfeld *Gruber.* Elsterberg: an der Lobdaburg und bei Liebau *Ludwig.* Bei Greiz *Ludwig.* Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel.*
Calamintha Acinos Clairv. Elsterberg: Lobdaburg und im Steinicht *Ludwig!* Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel.*
Salvia pratensis L. Plauen: an der Hofwiese und Eselswiese, jedenfalls aus nahen Gärten verwildert *Kell.*
Nepeta Cataria L. Greiz: am Schlossberge und bei Dölau *Ludwig.* Elsterberg: an der Burg *Ludwig.*
Glechoma hederaceum L. Gemein.
Lamium amplexicaule L. Verbreitet.
L. album L. Gemein.
L. Galeobdolon Crntz. Häufig bei Greiz *Ludwig.*
Galeopsis versicolor Curt. Am Lochhause im Elsterthale *Phenn!* Bei Tannenbergsthal *Gruber.* Klingenthal: im Brunndöbraer Reviere *Klopfer.*
Stachys silvatica L. Bei Schöneck *Gruber.* Bei Greiz *Ludwig.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/48

St. Betonica Benth. Bei Elsterberg und Tremnitz *Ludwig*. Greiz: bei Meschwitz und Neumühle *Ludwig*.

Ballota nigra L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig*. Plauen: an der Rähme und bei Chrieschwitz *Kell*.

c. foetida Lmk. Bei Mühltroff *Phenn!*

Leonurus Cardiaca L. Um Greiz, Rothenthal u. Elsterberg *Ludwig*.

Ajuga genevensis L. Bei Greiz und Elsterburg *Ludwig*. Plauen: bei Reinsdorf *Gruber*.

Teucrium Botrys L. Elsterberg: im Steinicht und bei Liebau *Ludwig*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*.

45. Fam. **Gentianeen.**

Gentiana campestris L. Greiz: bei Moschwitz und Grochlitz *Ludwig*. Mylau: bei Schneidenbach!! Bei Lengenfeld *Gruber!* Treuen: bei Pfaffengrün!! Schöneck: bei Schilbach *Schneider!* bei Eschenbach, Wohlbach, Breitenfeld *Gruber*. Bei Markneukirchen *Vogel* und bei Landwüst *Hager*. Elster: bei Arnsgrün *Kell*.

Erythraea Centaurium Pers. Plauen: im Knielo (kleines Thal vor Reusa *Kell*. Elsterberg: bei Klein-Gera *Ludwig*.

46. Fam. **Asclepiadeen.**

Vincetoxicum officinale Mnch. Bei Greiz, Elsterberg und Liebau *Ludwig*.

48. Fam. **Rubiaceen.**

Asperula odorata L. Greiz: bei Neumühle, beim Waldhause, im Göltzschthale und bei Rothenthal *Ludwig*.

Galium boreale L. Plauen: im Syrathale und im Elsterthale nach Jocketa zu *Kell*.

G. rotundifolium L. Greiz: in den Rothenthaler Alpen und auf Idahöhe *Ludwig*. Bei Liebau *Ludwig!*

G. verum L. Markneukirchen: bei Remtengrün *Gruber*.

G. silvaticum L. Gemein in der Umgegend von Greiz *Ludwig*.

G. saxatile L. Bei Schöneck und Klingenthal häufig!!

49. Fam. **Caprifoliaceen.**

Sambucus racemosa L. Bei Markneukirchen *Vogel*. Bei Klingenthal *Klopfer!!*

Viburnum Opulus L. Bei Greiz *Ludwig*. Schöneck: bei Schilbach *Schneider*.

Lonicera Xylosteum L. Bei Greiz *Ludwig*.

L. nigra L. Greiz: bei der Bretmühle *Ludwig*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/49

50. Fam. **Valerineen.**

Valeriana officinalis L. Bei Greiz *Ludwig*. Markneukirchen: bei Siebenbrunn *Vogel*.

51. Fam. **Dipsaceen.**

Dipsacus silvester Mill. Im Aubachthal bei Greiz, zwischen Greiz und Elsterberg *Ludwig!!*

52. Fam. **Cucurbitaceen.**

Bryonia dioeca Jacq. An der Burgruine zu Elsterberg *Phenn!* Am obern Lengenfelder Bahnhofe angepflanzt *Gruber*.

53. Fam. **Campanulaceen.**

Jasione montana L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Markneukirchen: bei Siebenbrunn *Vogel*.

Phyteuma nigrum Schm. Lengefeld: bei der Neuhütte *Gruber*. Nach einer Mittheilung *Kells* ist als Standort für diese Species nicht Waldkirchen bei Lengenfeld, sondern Waldkirchen bei Zschopau zu verzeichnen; es ist daher die betr. Angabe in den „Vorarbeiten etc.“ in Wegfall zu bringen.

Campanula rapunculoides L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Elsterberg, im Steinicht und bei Liebau *Ludwig*. Bei Herlasgrün!!

C. persicifolia L. Zwischen Lengenfeld und Wolfspfütz *Gruber*. Bei Elsterberg *Ludwig!!*

54. Fam. **Compositen.**

1. Unterfam. **Corymbiferen.**

Homogyne alpina Cass. Klingenthal: am Aschberge *Schreiter*. und an mehreren Orten des Brunndöbraer Reviers (Abthlg. 90 und 94, am Flossgraben in Abthlg. 22 und 66) *Klopfer*.

Tussilago Farfara L. Im Aubachthale bei Greiz *Ludwig*. Schöneck: bei Schilbach *Schneider*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*.

Petasites officinalis Mnch. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*. Bei Markneukirchen, Wohlhausen und Landsgemeinde *Vodel*. Bei Klingenthal *Klopfer*.

Erigeron canadensis L. Häufig bei Greiz *Ludwig*. Bei Elsterberg *Gruber* und bei Rentzschmühle *Kell*.

E. acer L. Bei Markneukirchen *Vogel*.

Inula Conyza DC. Greiz: im Göltzschthale und bei Rothenthal *Ludwig*. Bei Liebau *Ludwig*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*.

Inula Britannica L. Greiz: bei Schönfeld *Ludwig!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/50

Bidens cernuus L. b. radiatus DC. Greiz: in Pohlitz *Ludwig.*
Filago germanica L. Bei Greiz *Ludwig!* Plauen: auf jetzt bebauten Feldern in der Nähe des Bahnhofes nicht wieder gefunden *Kell.*
Filago arvensis L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig.* Bei Klingenthal *Klopfer.*
F. minima Fr. Am Sauberge bei Greiz *Ludwig.*
Gnaphalium luteo-album L. Adorf: bei Mühlhausen *Vogel.*
Artemisia vulgaris L. Klingenthal: am Forsthause zu Brunndöbra *Klopfer.* Am neuen Bahnhofe in Lengenfeld *Gruber.* Im Steinicht bei Elsterberg *Gruber.* Bei Greiz *Ludwig.*
Anthemis tinctoria L. Bei Markneukirchen und Siebenbrunn *Vogel.* Im ganzen Elsterthale von Pirk bis Greiz!!
A. Cotula L. Bei Greiz verbreitet *Ludwig!* aber fast nie mit A. arvensis zusammen; vergl. Verhandlung des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg 1874, Sitzungsberichte pag. 27.
Chrysanthemum Parthenium Bernh. Greiz: am Waldhause, bei Dölau, Rothenthal und Moschwitz *Ludwig.* Bei Elsterberg *Ludwig.*
Ch. Chamomilla Bernh. Elsterberg: bei Cossengrün (Reuss) *Ludwig.*
Ch. inodorum L. Bei Greiz *Ludwig.*
Ch. segetum L. Elsterberg: bei Klein-Gera *Ludwig.*
Senecio crispatus DC. a. sudetica Koch. (Cineraria crispa L.) Klingenthal: auf Wiesen unmittelbar beim Forsthause in Brunndöbra *Klopfer!!*
S. Fuchsii Gmel. An der Schlödenmühle bei Greiz *Ludwig.*

2. Unterfam. Cynareen.

Centaurea pseudophrygia L. Klingenthal: in Brunndöbra *Klopfer!!* Bei Elsterberg *Ludwig.* Greiz: zwischen der Knotten- und Neumühle, bei Dölau *Ludwig.*
C. Scabiosa L. Bei Elsterberg und Liebau *Ludwig.* Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel,*
Onopordon Acanthium L. Bei Greiz *Ludwig.*
Cirsium oleraceum Scop. Greiz: im Aubachthale *Ludwig.*
C. acaule All. Greiz: im Aubachthale *Ludwig.* Lengenfeld: zwischen Schneidenbach und Schönbrunn!!
C. heterophyllum L. Greiz: im Göltzschthale *Ludwig!* Bei Klingenthal und Brunndöbra *Klopfer!!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/51

Cirsium hybridum Koch (C. palustri — oleraceum Naeg.) Greiz: bei Hirschmühle, bei Dölau *Ludwig*.

C. rigens Walr. (C. oleraceo — acaule Hampe). Greiz: im Aubachthale, zwischen Tremnitz und Elsterberg *Ludwig*.

C. acauli — oleraceum Naeg. Zwischen Elsterberg und Tremnitz *Ludwig*.

Silybum Marianum Gaertn. (Carduus Marianus L.) Schöneck bei Schilbach verwildert *Schneider*.

3. Unterfam. **Cichoriaceen.**

Arnoseris minima Lk. Auerbach: auf der Höhe zwischen Herlasgrün und Wildenau!! Bei Greiz *Ludwig*. In Bad Elster auch auf der dem Brunnenberge gegenüber liegenden Höhe *Kell*.

Cichorium Intybus L. Bei Markneukirchen *Vogel*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Liebau *Ludwig*.

Prenanthes purpurea L. Falkenstein: im obern Göltzschthale nach Rissbrücke zu!! Lengenfeld: unterhalb der 2. Walkmühle *Gruber*.

Lactuca viminea Presl. Bei Netzschkau *Kell*.

Mulgedium alpinum Cass. Klingenthal: bei Steindöbra und im Brunndöbraer Reviere unweit des obern Teiches *Klopfer*.

Crepis biennis L. Bei Greiz *Ludwig*.

C. virens L. Bei Greiz *Ludwig*.

C. paludosa Mnch. In und um Greiz *Ludwig*. Bei Falkenstein, bei Jägersgrün, bei Herlasgrün!!

Hieracium aurantiacum L. Verwildert an Wegrändern bei Elster *Ludwig!*

56. Fam. **Plumbagineen.**

Armeria vulgaris Willd. Bei Elsterberg *Ludwig*. Greiz: bei Dölau und Bretmühle *Ludwig*.

57. Fam. **Primulaceen.**

Anagallis arvensis L. flor. violacea. Greiz: am Pohlitzberg *Ludwig!*

Trientalis europaea L. Greiz: bei Gomla *Ludwig*. Markneukirchen: bei Gopplasgrün, Schönlind und Wernitzgrün *Vogel*. Zwischen Elster und Mühlhausen *Vogel*. Klingenthal: im Brunndöbraer Reviere häufig *Klopfer*. Im Muldenthale: bei Rautenkranz, Hammerbrück, Rissbrücke und Muldenberg!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/52

Lysimachia nemorum L. Bei Greiz häufig *Ludwig!* Lengenfeld: zwischen Grün und Abhorn *Gruber*. Auerbach: bei Herlasgrün!! Klingenthal: im Reviere Brunndöbra *Klopfer*. Markneukirchen: bei Wernitzgrün *Vogel*.

Primula elatior Jacq. Lengenfeld: bei den Walkmühlen, Wolfspfütz und Weissensand *Gruber*. Bei Greiz *Ludwig*.

P. officinalis Jacq. Greiz: im Göltzschthale und am Schlossberge *Ludwig*.

58. Fam. **Lentibularieen.**

Utricularia vulgaris L. Greiz: Barth's Teiche, Teich am Sauwehr, in der Elster am Hirschstein *Ludwig*. Treuen: in einem Teiche bei Schreyersgrün *Kell*.

59. Fam. **Ericaceen.**

Vaccinium uliginosum L. Oberhalb Jägersgrün im Muldenthale häufig!! In den feuchten Wäldern um Schöneck ebenfalls häufig!!

V. Oxycoccos L. Zwischen Elster und Mühlhausen, sowie in der Nähe des Zwotaer Bahnhofes *Vogel*. Schöneck: häufig bei der Erlmühle bei Schilbach *Schneider*, im Tannenhäuser-Reviere *Klopfer*, in der Streugrün und Hohe Reuth!!, bei Hammerbrück!!

Pirola uniflora L. Bei Morgenröth *Gruber*. Klingenthal: Brunndöbraer Reviere *Klopfer!!*

P. rotundifolia L. Bei Greiz *Ludwig*. Elsterberg: bei Klein-Gera *Ludwig*. Lengenfeld: bei Waldkirchen *Gruber*. Bei Markneukirchen *Vogel*.

P. chlorantha Sw. Greiz: bei Gomla *Ludwig*.

Monotropa Hypopitys L. Greiz: am Waldhause und bei Pohlitz *Ludwig*. Reichenbach: bei Friesen *Ludwig*. Um Lengenfeld: *Gruber*. Klingenthal: im Brunndöbraer Reviere *Klopfer*. Bei Markneukirchen und Zwota *Vogel*.

61. Fam. **Nymphaeaceen.**

Nymphaea alba L. Bei Voigtsgrün in sechs Teichen *Gruber*. Bei Greiz und Mohlsdorf *Ludwig*. Bei Elsterberg *Ludwig*. Schöneck: bei Willitzgrün wieder vorhanden *Schneider*.

62. Fam. **Ranunculaceen.**

Thalictrum aquilegifolium L. Plauen: im Syrathale *Kell*. Lengenfeld: an der Göltzsch bei Grün und bei den Walk-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/53

mühlen *Gruber*. Bei Falkenstein!! Schöneck: zwischen der Streugrün und der Hohe Reuth!! bei Schilbach *Schneider*. Bei Morgenröthe *Phenn!!* Klingenthal: im Brunndöbraer Reviere *Klopfer!!* Bei Markneukirchen *Vogel*.

Hepatica triloba Gil. Greiz: Rothenthaler Alpen, Dölau und Neumühle *Ludwig*. Bei Elsterberg *Ludwig*.

Anemone ranunculoides L. Im Greizer Parke *Ludwig*.

Adonis aestivalis L. Plauen: einmal auf einem Felde am Bärensteine in der Nähe des Bahnhofes in mehreren Exemplaren gefunden *Kell*.

Myosurus minimus L. Zwischen Greiz und Pohlitz *Ludwig!*

Ranunculus aquatilis L. Im Muldenthale bei Rautenkranz!!

R. fluitans Lmk. Lengenfeld: im Bache bei Abhorn *Gruber*. Plauen: in der Elster und Syra *Kell*. Bei Elsterberg *Ludwig*. In der Elster bei Greiz *Ludwig*.

R. aconitifolius L. Klingenthal: bei Steindöbra und im Brunndöbraer Reviere *Klopfer!!*, bei Mühlleithen!!, bei Morgenröthe *Phenn!!* Schöneck: zwischen der Hohe Reuth und der Streugrün!! Lengenfeld: an der Göltzsch bei Grün *Gruber*.

R. auricomus L. Klingenthal: bei Brunndöbra!! Bei Lengenfeld *Gruber*. Greiz: im Parke und im Göltzschthale *Ludwig*.

R. lanuginosus L. Greiz: am alten Bahnhofe *Ludwig*.

R. nemorosus DC. Reichenbach: bei Rotzschau!!

R. bulbosus L. Oelsnitz: an der Bahnhofstrasse!! Bei Markneukirchen und Mühlhausen *Vogel*. Bei Lengenfeld häufig *Gruber*. Bei Greiz *Ludwig*.

R. arvensis L. Greiz: bei Reinsdorf, Irchwitz, Pohlitz und Neumühle *Ludwig!*

R. sceleratus L. Bei Greiz *Ludwig*. Plauen: am Dorfteiche in Reusa *Kell*. An Gräben in Brambach *Kell*.

Helleborus viridis L. Lengenfeld: bei einem Hause zwischen Pechtelsgrün und Plohn verwildert *Gruber*.

Aquilegia vulgaris L. Lengenfeld: an der Göltzsch oberhalb der 2. Walkmühle und am Wege von Wolfspfütz nach dem Göltzschthale *Gruber*. Bei Elsterberg *Ludwig*.

Delphinium Consolida L. Bei Elsterberg *Ludwig*. Bei Markneukirchen *Vogel*.

Aconitum Napellus L. In der Nähe des Forsthauses zu Brunndöbra bei Klingenthal jedenfalls verwildert *Klopfer*.

A. Lycoctonum L. Nachrichtlich bei Zeulenroda *Ludwig*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/54

Actaea spicata L. Bei Liebau *Gruber*. Klingenthal: im Reviere Brunndöbra *Klopfer*.

64. Fam. **Papaveraceen.**

Papaver Argemone L. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Elsterberg und Liebau *Ludwig*.

P. Rhoeas L. Greiz: bei Pohlitz und Rothenthal *Ludwig*. Bei Elsterberg *Ludwig*.

P. dubium L. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig*.

Chelidonium majus L. Bei Klingenthal von *Klopfer* noch nicht gefunden.

65. Fam. **Fumariaceen.**

Fumaria rostellata Knaf. Am Elsterberger Tunnel *Ludwig*.

66. Fam. **Cruciferen.**

Nasturtium officinale R. Br. Plauen: am Mühlgraben der Syra neben einer Handelsgärtnerei verwildert *Kell*.

N. amphibium R. Br. Bei Elsterberg *Ludwig*.

c. auriculatum DC. Am Sauwehr bei Greiz *Ludwig*.

N. silvestre R. Br. Im Elsterthale: bei Greiz, bei Elsterberg, im Steinicht und bei Liebau *Ludwig!*

Barbarea vulgaris R. Br. Bei Markneukirchen *Vogel*. Bei Greiz: *Ludwig*.

Turritis glabra L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Markneukirchen und Siebenbrunn *Vogel*.

Cardamine silvatica Lk. Klingenthal: am Goldberge im Brunndöbraer Reviere!! Im Göltzschthale bei Greiz *Ludwig!*

Dentaria bulbifera L. und

D. enneaphyllos L. Klingenthal: Im Buchenwalde auf dem Goldberge im Brunndöbraer Reviere unter denselben Verhältnissen dicht beisammen vorkommend wie im Hartensteiner Walde bei Zwickau *Klopfer!!*

Hesperis matronalis L. Greiz: an einem Damme im Aubachthale *Ludwig*.

Sisymbrium officinale Scop. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Schneidenbach *Phenn!*

Erysimum cheiranthoides L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Zeulenroda *Phenn*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Markneukirchen, Siebenbrunn und Wohlhausen *Vogel*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/55

Alyssum calycinum L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig*. Bei Jocketa *Vogel*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*.

Berteroa incana DC. Bei Treuen und Pfaffengrün!! Bei Markneukirchen und Siebenbrunn *Vogel*. Kommt bei Plauen nicht vor *Kell*.

Camelina sativa DC. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Markneukirchen und Wohlhausen *Vogel*.

Thlaspi alpestre L. Im Göltzsch- und Elsterthale bei Greiz *Ludwig*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Tannenbergsthal!!

Lepidium Draba L. Plauen: an der Neundorfer Strasse *Kell*.

L. campestre R. Br. Bei Greiz *Ludwig*.

L. ruderale L. Oelsnitz: an der Bahnhofsstrasse!!

Neslea paniculata Desv. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig*. Bei Markneukirchen *Vogel*.

68. Fam. **Cistineen.**

Helianthemum Chamaecistus Mill. Greiz: bei Moschwitz *Ludwig*. Bei Jocketa *Kell*.

69. Fam. **Violaceen.**

Viola palustris L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Schöneck: bei Schilbach *Schneider*. Bei Markneukirchen *Vogel*. Klingenthal: bei Brunndöbra!!

V. hirta L. Im Göltzschthale bei Greiz *Ludwig*.

V. odorata L. Bei Greiz *Ludwig*.

V. silvatica Fr. Bei Greiz *Ludwig*.

V. Riviniana Rchb. Bei Greiz *Ludwig*.

V. canina L. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Greiz *Ludwig*.

70. Fam. **Droseraceen.**

Drosera rotundifolia L. Greiz: bei Mohlsdorf, Waldhaus und Moschwitz *Ludwig*. Bei Elsterberg und Tremnitz *Ludwig*. Im untern Triebthale *Ludwig*. Bei Markneukirchen, Mühlhausen und Erlbach *Vogel*.

71. Fam. **Hypericineen.**

Hypericum montanum L. Greiz: an der Bretmühle, am Sauberge und in den Rothenthaler Alpen *Ludwig!* An der Gippe bei Elsterberg und bei Liebau *Ludwig*. Bei Jocketa *Kell*.

H. hirsutum L. Greiz: an der Bretmühle und im Göltzschthale bei der Papiermühle *Ludwig!* Plauen: am Steinbruche hinter dem Viaducte im Syrathale *Kell*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/56

74. Fam. **Malvaceen.**

Malva Alcea L. **c. excisa Rchb.** Reichenbach: bei Schneidenbach *Phenn!*

M. moschata L. Lengenfeld: bei Grün, Röthenbach und Wildenau *Lruber.* Bei Markneukirchen *Vogel.*

M. silvestris L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig.*

75. Fam. **Geraniaceen.**

Geranium phaeum L. In einem Garten bei Markneukirchen *Vogel.* Einzeln an der Holzmühle bei Plauen *Kell.*

G. palustre L. Im ganzen Elsterthale von Greiz bis Jocketa häufig *Ludwig.* Bei Lengenfeld und nach Rodewisch zu *Gruber.*

G. pratense L. In Tannenbergsthal!!

G. dissectum L. Bei Greiz *Ludwig.* Bei Lengenfeld *Gruber.*

G. columbinum L. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel.* Reichenbach: bei Schneidenbach *Phenn!*

77. Fam. **Lineen.**

Linum catharticum L. Bei Greiz *Ludwig.* Bei Markneukirchen *Vogel.*

Radiola multiflora Aschs. Zwischen Markneukirchen u. Breitenfeld und zwischen Markneukirchen und Erlbach *Vogel.*

80. Fam. **Acerineen.**

Acer campestre L. Bei Greiz *Ludwig.*

81. Fam. **Polygaleen.**

Polygala depressa Wend. Am Waldhause bei Greiz *Ludwig.*

P. comosa Schk. Bei Plauen nicht gefunden *Kell.* Bei Herlasgrün!!

P. Chamaebuxus L. Bei Markneukirchen!! Zwischen diesem Orte und Mühlhausen, bei Wernitzgrün *Vogel.*

85. Fam. **Celastrineen.**

Evonymus europaea L. Bei Greiz *Ludwig.*

88. Fam. **Portulacaceen.**

Montia minor Gmel. Markneukirchen: bei Landsgemeinde, bei Erlbach *Vogel.* Bei Elster *Vogel.* Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel,* Falkenstein: bei Friedrichsgrün und Hammerbrück!!

89. Fam. **Caryophylleen.**

Herniaria glabra L. Um Greiz auf trockenen Kies an der Elster *Ludwig!* Bei Elsterberg *Ludwig.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/57

Spergula vernalis Willd. Bei Markneukirchen *Vogel.*
Spergularia rubra Presl. Bei Greiz *Ludwig.* Adorf: bei Mühlhausen *Vogel,* bei Schönberg *Kell.* Klingenthal: Abthlg. 17 des Brunndöbraer Reviers *Klopfer.*
Holosteum umbellatum L. Gemein bei Greiz *Ludwig!* Bei Markneukirchen *Vogel.*
Cerastium glomeratum Thuill. Bei Greiz *Ludwig.*
Gypsophila muralis L. Bei Greiz und der Bretmühle *Ludwig.*
Tunica prolifera Scop. Bei Elsterberg und im Steinicht *Ludwig.* Plauen: am Bärenstein *Kell.*
Dianthus Carthusianorum L. Greiz: an der Neumühle *Ludwig.*
Silene Armeria L. Verwildert am Forsthause Brunndöbra bei Klingenthal *Klopfer.* Reichenbach: bei Schneidenbach *Phenn!*
Viscaria vulgaris Roehl. Greiz: am Papiermühlenfelsen und in den Rothenthaler Alpen *Ludwig.* Bei Oelsnitz *Vogel.* Klingenthal: bei Brunndöbra *Klopfer.*
Lychnis alba Mill. Bei Elsterberg *Ludwig!* Bei Lengenfeld *Gruber!* Bei Markneukirchen *Vogel.*
L. diurna Sibth. Bei Greiz *Ludwig.* Bei Lengenfeld *Gruber.*
Agrostemma Githago L. Von *Klopfer* bei Klingenthal nicht gesehen.

90. Fam. **Corneen.**

Cornus sanguinea L. Bei Greiz und Elsterberg *Ludwig.*

91. Fam. **Umbelliferen.**

Pimpinella magna L. Bei Greiz *Ludwig.* Klingenthal: bei Brunndöbra *Klopfer!* Markneukirchen: bei Landsgemeinde *Vogel.*
b. dissecta Retz. Greiz: am Wege nach dem Waldhause *Ludwig.*
Bupleurum rotundifolium L. Bei Elsterberg und reuss. Schönbach *Ludwig!*
Oenanthe aquatica Lmk. Bei Greiz *Ludwig.*
Aethusa Cynapium L. Bei Greiz und Rothenthal *Ludwig.* Bei Elsterberg und Rentzschmühle *Vogel.* Bei Schilbach *Schneider.*
Meum athamanticum Jacq. Bei Brambach!! Klingenthal: am Flossgraben und Kiel im Brunndöbraer Revier *Klopfer.* Bei Rautenkranz und Friedrichsgrün!!
Selinum Carvifolium L. Greiz: am Sauberge und im Waldhausthale, im Aubachthale bei Mohlsdorf, zwischen Reudnitz und Gottesgrün, bei Moschwitz *Ludwig.* Elsterberg: bei Tremnitz *Ludwig.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/58

Imperatoria Ostruthium L. Bei Klingenthal, Steindöbra, Brunndöbra und Zwota häufig *Klopfer!!* Markneukirchen: bei Landsgemeinde, Siebenbrunn, Mühlhausen *Vogel.* Schöneck: bei Schilbach u. Eschenbach *Schneider!!* beim Tannenhause!! Im Muldenthale bei Rautenkranz u. Jägersgrün u. in den beiden Pyrathälern bei Tannebergsthal und Morgenröthe häufig!! Vom Muldenthale an der Wilsch aufwärts bis Carlsfeld in grossen Massen!!

Diese Species würde eine weit grössere Verbreitung haben, wenn nicht ihre Blüthezeit mit der Heuernte zusammenfiele, sodass nur einzelne an Rändern stehende Individuen zur Fructificirung gelangen; trotzdem ist ihr Vorkommen in den erwähnten Gegenden so massenhaft, dass, wenn sie nur verwildert und nicht einheimisch ist, eine sehr lange Zeit seit ihrer begonnenen Verwilderung verstrichen und dieselbe an vielen Orten unabhängig von einander vor sich gegangen sein muss, denn ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich jetzt von Schöneck längs der böhmischen Grenze hin bis Altenberg. In Gärten habe ich sie im Voigtlande nicht bemerkt.

93. Fam. **Saxifrageen.**

Chrysosplenium oppositifolium L. Greiz: in der neuen Welt und im Göltzschthale *Ludwig.* Bei Klingenthal und Brunndöbra *Klopfer.* Markneukirchen bei Friebus Vogel.

95. Fam. **Crassulaceen.**

Sedum oppositifolium Sims. Auf Felsen hinter der Schule in Rautenkranz vollständig verwildert!!

Sempervivum tectorum L. Am Greizer Schlossberg *Ludwig.* In Friebus bei Markneukirchen *Vogel.*

96. Fam. **Onagraceen.**

Epilobium roseum Schreb. Reichenbach: bei Schönbach!!

E. tetragonum L. Bei Jocketa *Kell.*

E. palustre L. Auerbach: bei Wildenau!!

Oenothera biennis L. An der Bahn bei Rodewisch!! Im Göltzschthale zwischen Mylau und der Schwarzammermühle, an der Bretmühle bei Greiz und im Steinicht bei Elsterberg *Ludwig.*

Anethum graveolens L. Auf Schutt in der Nähe des neuen Bahnhofes in Greiz *Ludwig.*

Pastinaca sativa L. Bei Elsterberg *Phenn!* Plauen: am alten Gottesacker *Kell.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/59

Torilis Anthriscus Gmel. Greiz: bei Rothenthal und Dölau *Ludwig*. Bei Elsterberg *Ludwig*.

Chaerophyllum temulum L. Gemein bei Greiz *Ludwig*.

Ch. aureum L. Greiz: bei der Hirschmühle und bei Rothenthal *Ludwig*. Bei Elsterberg *Ludwig*.

Ch. maculatum L. (Rchb. Fl. Sax.) Greiz: zwischen Irchwitz und Friesen *Ludwig*.

Conium maculatum L. In Greiz, bei Dölau und Rothenthal *Ludwig*. An der Göltzschthalbrücke und bei Liebau *Ludwig*. Bei Markneukirchen selten und häufig um Voigtsberg bei Oelsnitz *Vogel*.

92. Fam. **Araliaceen.**

Hedera Helix L. Elsterberg: im Steinicht *Ludwig*. Schöneck: im Gerbetstein und Mühlleithen bei Schilbach *Schneider*.

Circaea intermedia Ehrh. In einem feuchten Gebüsch in Neumark!! Bei Schöneck!!

C. lutetiana L. Am Gypser und Kiel im Brunndöbraer Revier bei Klingenthal *Klopfer*. Zwischen Jocketa und der Rentzschmühle *Kell*.

97. Fam. **Halorrhagideen.**

Myriophyllum spicatum L. Greiz: in der Elster häufig bis Neumühle und in einem Sumpf am Kreuz *Ludwig*.

M. verticillatum L. Bei Elsterberg *Ludwig*.

98. Fam. **Lythrarieen.**

Lythrum Salicaria L. Nach *Gruber* b. Lengenfeld nicht vorhanden.

99. Fam. **Pomaceen.**

Cotoneaster integerrima Med. (C. vulgaris Lindl.) Im Steinicht bei Elsterberg *Ludwig*.

100. Fam. **Rosaceen.**

Spiraea Filipendula L. (Ulmaria Filipendula A. Br.) Plauen: am Teiche bei der Possig *Kell*. Nachrichtlich bei Zeulenrode *Ludwig*.

Sp. Aruncus L. Bei Elsterberg, Tremnitz und Rothenthal *Ludwig!* Plauen: am Teiche bei der Possig *Kell*.

Spiraea salicifolia L. An einem Felsen bei Elsterberg *Ludwig*.

Rubus hirtus W. et N. Schöneck: zwischen der hohe Reuth und der Streugrün!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/60

Rubus caesius L. Bei Plauen!! Reichenbach: bei Schönbach!!
R. saxatilis L. Am Wege von Lengenfeld nach Pechtelsgrün *Gruber*.
Comarum palustre L. Schöneck: im Kälberteiche in Schilbach!! bei der Ziegelei daselbst *Schneider*. Markneukirchen: hinter der Hirschmühle und bei Wernitzgrün *Vogel*. Teich zwischen Zobes und Altmannsgrün bei Treuen *Kell*. Lengenfeld: bei Waldkirchen, Plohn und Röthenbach *Gruber*.
Potentilla reptans L. Häufig um Greiz und bei Elsterberg *Ludwig*.
P. procumbens Sibth. Am Waldhause bei Greiz *Ludwig*.
P. silvestris Neck. Bei Greiz gemein *Ludwig*. Um Markneukirchen häufig *Vogel*. Bei Plauen gemein *Kell*.
Alchemilla arvensis Scop. Bei Markneukirchen *Vogel*.
Sanguisorba officinalis L. Gemein bei Markneukirchen, Siebenbrunn und Erlbach *Vogel*. Bei Klingenthal und Brunndöbra *Klopfer*.
S. minor Scop. Greiz: in der neuen Welt, im Göltzschthale und bei Pohlitz *Ludwig*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*.
Agrimonia Eupatoria L. Einzeln bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Elsterberg *Ludwig!* und im Steinicht *Gruber*.
Rosa canina L. var. **lutetiana.** Bei Weischlitz!!
R. trachyphylla Rau. Schöneck: am Pfarrstein bei Schilbach sehr selten *Schneider!*
R. rubiginosa L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Schilbach *Schneider!*
R. comosa Rip. In Rosenthal bei Pirk!! Bei Plohn bei Lengefeld!!
R. tomentosa L. Lengenfeld: bei Plohn!! Bei Schilbach *Schneider!!*
R. cuspidata Tratt. non M. B. Reichenbach: bei Schönbach!!

101. Fam. **Amygdaleen.**

Prunus Padus L. Bei Lengenfeld *Gruber*. In Markneukirchen angepflanzt *Vogel*.

102. Fam. **Papilionaceen.**

Spartium scoparium L. An der Bahn zwischen Oelsnitz und Adorf in Massen!! Markneukirchen: bei Schönlind *Vogel*. Zwischen Greiz und Pohlitz *Ludwig*.
Genista tinctoria L. Bei Greiz *Ludwig*.
G. germanica L. Bei Markneukirchen *Vogel* und bei Landwüst *Hager!!* Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Jocketa häufig *Kell*. Bei Greiz *Ludwig*.
Cytisus nigricans L. Greiz: zwischen Tremnitz und Moschwitz, bei Dobigau *Ludwig*. Bei Markneukirchen *Vogel*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/61

Ononis spinosa L. Nach *Ludwig* an der Hirschmühle bei Greiz.
O. repens L. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Elsterberg, Tremnitz und Brockau.
Medicago sativa L. Bei Elsterberg *Ludwig*.
M. lupulina L. Bei Greiz *Ludwig*.
Melilotus officinalis Desr. Bei Rodewisch und Stützengrün *Gruber*. Markneukirchen: an der Hirschmühle *Vogel*. Bei Treuen *Phenn!* Bei Greiz *Ludwig*.
M. denticulata Willd. Greiz: im Parke und am Eisenbahndamme *Ludwig!*
M. albus Desr. Bei Elsterberg *Gruber!*
M. coeruleus Desr. Bei Markneukirchen verwildert *Vogel*.
Trifolium alpestre L. Greiz: im Göltzschthale *Ludwig*.
Tr. arvense L. Bei Greiz *Ludwig*.
Tr. medium L. Bei Elsterberg *Ludwig*. Greiz: bei Rothenthal *Ludwig*.
Tr. hybridum L. Bei Greiz cultivirt *Ludwig*.
Tr. spadiceum L. Adorf: bei Raunerhammer *Hager!* Bei Markneukirchen, Erlbach und Mühlhausen *Vogel*. Bei Lengenfeld und Plohn *Gruber*. Bei Greiz *Ludwig*.
Tr. agrarium L. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Adorf *Vogel*.
Tr. procumbens L. a. campestre Schreb. und b. minus Koch. Bei Greiz *Ludwig*.
Astragalus glycyphyllos L. Bei Elsterberg *Gruber*.
Onobrychis viciaefolia Scop. Bei Elsterberg *Ludwig*,
Vicia hirsuta Koch. (Ervum hirsutum L.) Bei Plauen und Jocketa *Kell*. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Mylau!! Bei Elster *Kell*. Bei Schöneck *Schneider!* Jedenfall verbreiteter.
V. tetrasperma Mnch. (Ervum tetraspermum L.) Verbreitet. Ob im ganzen Gebiete?
V. silvatica L. Im Steinicht bei Elsterberg *Ludwig!*
Lathyrus Aphaca L. Am Bahndamme in Greiz *Ludwig*.
L. tuberosus L. Greiz: am Reissberg *Ludwig*. Bei Elsterberg *Ludwig*. Oelsnitz: bei Voigtsberg *Vogel*.
L. silvestris L. Greiz: im Göltzschthale und bei Moschwitz *Ludwig*. Bei Rodewisch *Gruber*.
L. vernus Bernh. Im Steinicht bei Elsterberg *Ludwig*. Bei Markneukirchen *Vogel*.
L. montanus Bernh. Bei Greiz *Ludwig*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/62

Rhodites Mayri n. sp. und einige Farbenvarietäten von Rh. rosae L.

(Mit Abbildung.)

D. H. R. v. Schlechtendal.

In der neuesten Arbeit über „die europäischen Cynipiden-Gallen“ (Wien 1876) führt Dr. G. Mayr als bekannt 5 Gallwespenarten auf, welche Gallen an den Rosen hervorbringen: Rhodites rosae, eglanteriae, spinosissimae, rosarum, centifoliae; und erwähnt einer 6. Art von Dr. Förster: rufipes, welche ebenfalls Gallen an der Rose erzeugen und sich von Rh. eglanteriae unterscheiden soll. Diesen bisher bekannten Arten bin ich nun in der Lage, eine neue Art hinzuzufügen, welche, wie es scheint wol schon gezogen, aber bisher nicht als selbständige Art erkannt ist. Sie erzeugt wie Rh. rosae an den Blättern und Zweigen der Rosa canina knollige Gallen, welche der glatten Varietät der Bedeguare gleichen. Dass nicht alle glatten Bedeguare dieser neuen Art ihren Ursprung verdanken, ist gewiss, aber ebenso gewiss auch, dass die mir vorliegenden Gallen und Wespen einer, zwar sehr nahestehenden, aber doch von Rh. rosae L. durchaus verschiedenen Art angehören.

Wiederholt habe ich beide Varietäten der Bedeguars gefunden nnd Rh. rosae gezogen, doch erhielt ich bereits vor 8 Jahren aus einer glatten Galle ein einzelnes Weibchen, welches mir von Rh. rosae verschieden zu sein schien, doch wagte ich nicht, es als eigne Art aufzustellen. Erst am 1. April dieses Jahres sammelte ich von einem sehr niedrigen Rosenbusch diese glatten Gallen in Mehrzahl, aus welchen ich 25 weibliche Wespen erzog. Gleichfalls wurde mir von Herrn Kaufmann Usbeck aus Reichenbach i. V. ein Rosenzweig mit Gallen zugesandt, welcher leider von den Wespen verlassen war, dennoch bewies eine der Fühler beraubte, todte Wespe, dass ich die Gallen derselben Art vor mir habe.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/63

Unweit der Fundstelle der von mir bei Grünau (Wildenfels) im Erzgebirge gesammelten Gallen, fanden sich die Gallen von Rh. rosae in Menge und lieferten über 400 Wespen als Vergleichsmaterial. Unter diesen fanden sich neben 28 Männchen manche Farben- und Grössen-Varietät, von denen ich nirgends Erwähnung finde. Alle diese Wespen unterscheiden sich in den unten angegebenen Punkten von der von mir als neu aufgestellten Art, deren Beschreibung unter dem Namen Rh. Mayri hier folgt:

Rhodites Mayri n. sp.

Niger; antennarum articulo tertio gracile, apicem versus sensim incrassato, rufo aut fusco-nigro; vertice mesothoracisque dorso subtiliter punctato-rugulosis; scutello: basis media parte nec impressa nec marginata; orbe fere laeve, subtilissime ruguloso; abdominis basi pedibusque maximam partem rufis, alis nubeculosis. Corporis long. 3—4 Mm.

In der Färbung und Gestalt stimmt diese Wespe mit Rh. rosae in vielen Punkten überein und unterscheidet sich nur durch die Sculptur und Bildung des Schildchens und durch das 3. Fühlerglied. Diese Theile verhalten sich zu denen der Rh. rosae wie folgt:

Rh. rosae L.	**Rh. Mayri** m.
1) 3. Fühlerglied cylindrisch, an der Basis unmerklich schwächer als an der Spitze; schwarz.	1) 3. Fühlerglied nach der Spitze zu verdickt, an der Basis ziemlich halb so dick als an der Spitze; heller oder dunkler gelbroth bis braunschwarz.
2) Scheitel u. Mittelrücken matt, schwach glänzend, stärker oder schwächer gerunzelt punktirt, mehr oder weniger behaart.	2) Scheitel u. Mittelrücken sehr fein, lederartig gerunzelt, kaum punktirt und sehr schwach behaart, daher etwas glätter, glänzender.
3) Schildchen durchaus grob gerunzelt, matt, an der Basis deutlich der ganzen Breite nach eingedrückt und mit einem feinen, erhabenen, glänzenden Rande an den Mittel-	3) Schildchen gerunzelt, auf der Scheibe meist ziemlich glatt, schwach glänzend und äusserst fein gerunzelt, in einem Falle ziemlich stark gerunzelt, doch stets an der

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/64

rücken anschliessend; die Scheibe verlängert sich nur in Gestalt einer kleinen-, oft kielartig vortretenden Spitze gegen diesen Rand, ohne ihn zu erreichen oder zu unterbrechen.

Basis nur beiderseits, nie aber in der Mitte, eingedrückt, also auch nur beiderseits an der Basis gerandet. Infolge dessen tritt die Scheibe als ebene, stets schwach glänzende und kaum gerunzelte Fläche bis an den Mittelrücken, den Rand unterbrechend, vor.

Diese Unterschiede scheinen mir gewichtig genug, um diese Rhodites als selbständige Art aufstellen zu können.

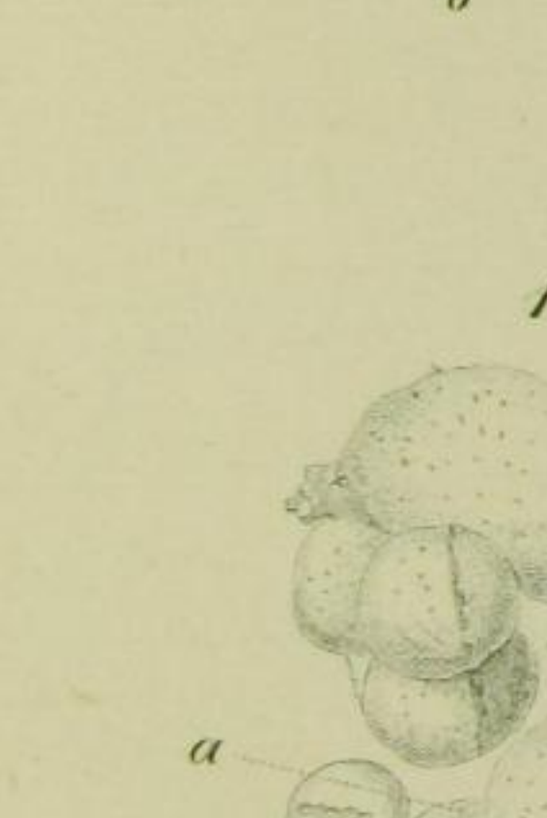
Was die Galle betrifft, so entsteht sie, wie angeführt, und wie dies aus den drei beigegebenen Zeichnungen ersichtlich ist, durch Veränderung der Blattorgane oder der Zweige. Fig. 1 stellt die Gallen dar, welche mir Herr Usbeck aus Reichenbach zu senden die Güte hatte; die Reste der Blätter finden sich auf den einzelnen Gallen noch deutlich vor, besonders deutlich ist in a die Blattform kenntlich, da hier noch der unveränderte Blattstiel erhalten ist; ein Gleiches finden wir an Fig. 2 bei a, auch hier ist der Blattstiel erhalten, doch mit der Galle verwachsen. Diese, wie die in Fig. 3 dargestellte Galle sind von mir gesammelt und stellen bei b Gallen dar, welche aus dem Zweig entstanden sind und noch auf ihrer Oberfläche die unveränderten Dornen (b) zeigen. Die Oberfläche dieser Gallen ist glatt, rothbraun und ziemlich glänzend, während die in No. 1 dargestellten matt und etwas rauh auf der Oberfläche sind. Das Innere gleicht der glatten Varietät der Galle von Rh. rosae vollkommen. Die glatte Varietät des Bedeguar entsteht nach Mayr a. a. O. p. 15. 16 nur an dem Kelchzipfel, während Schenck (Beiträge zur Kenntniss der nassauischen Cynipiden p. 123) angiebt, dass die glatte Varietät an den Zweigen und ausnahmsweise an den Früchten vorkomme, jedoch sagt er ausdrücklich; „Von der gewöhnlichen Form giebt es Uebergänge zu dieser und die Wespen beider sind trotz der grossen Verschiedenheit der Gallformen ganz dieselben.“

Unter den Rhodites rosae wurden folgende Varietäten beobachtet: In der Grösse variirt diese Art von 2—4,5 mm., hierbei sind die kleinen Stücke in der Regel dunkler gefärbt, doch finden sich auch normal gefärbte Weibchen vor, besonders erstreckt sich

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/65

die schwarze Färbung der Hinterleibspitze weiter gegen die Basis oder das Roth des Hinterleibs wird dunkler oder aber auch heller und nimmt dann eine gelbliche Färbung an. Auch die Schenkel sind in grösserer Ausdehnung schwarz. Bei einem Weibchen von 2,5 mm. Länge ist der ganze Hinterleib wie beim Männchen schwarz, die Basis röthlich, sodass mit blossen Augen besehen der Hinterleib ganz schwarz erscheint. Die Schenkel, besonders Vorder- und Mittelschenkel sind bis auf die Spitze schwarz, die Tarsen schwärzlich. Die Färbung der grossen Wespen ist sehr regelmässig und nur unbedeutenden Schwankungen unterworfen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/66



2.

3.

1.

Nach d. Nat. v. D. v. Schlechtendal.

Lith. v. A. Zöchler, Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/68

Hist. Sax. H. 1977 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/69

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18760000/70